OFFIZIELLES JOURNAL DER GEMEINDE GRASBRUNN | AUSGABE 463 | NOVEMBER 2023 | 44. JAHRGANG
GRASBRUNN | HARTHAUSEN | KEFERLOH | MÖSCHENFELD | NEUKEFERLOH

GRASBRUNNER NACHRICHTEN

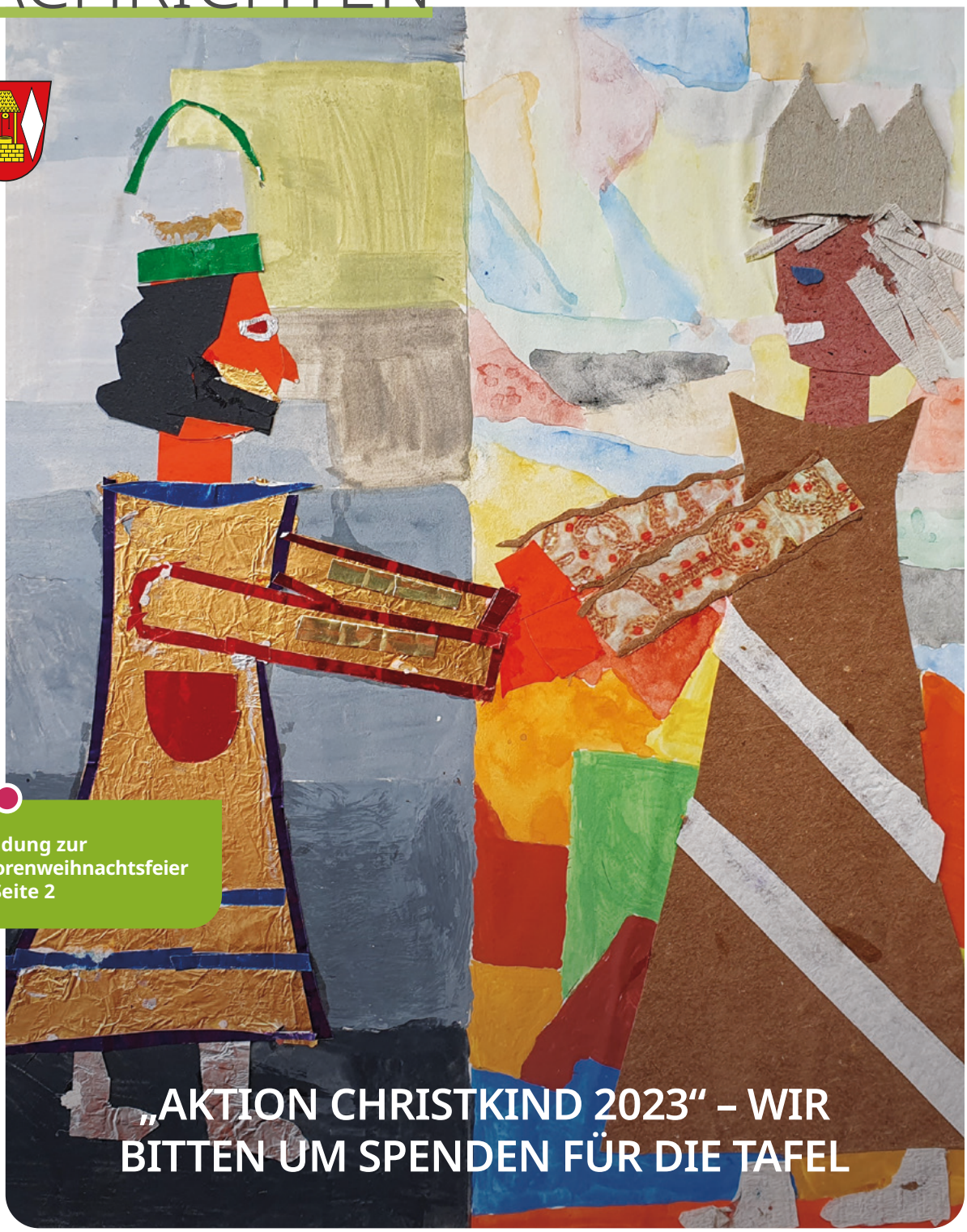


Foto: © Karin Dreher

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier auf Seite 2

„AKTION CHRISTKIND 2023“ – WIR BITTEN UM SPENDEN FÜR DIE TAFEL

5 Landtags- und Bezirkswahl: So hat Grasbrunn gewählt.

7 50 Jahre Partnerschaft mit Le Rheu: Gastfamilien von 28.04.-2.05.2024 gesucht!

28 STADTRADELN: Grüne Radler Grasbrunn mit 14.499 Kilometern an der Spitze.

Gemeinde Grasbrunn

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2023

Freitag, 1. Dezember 2023,
ab 14.30 Uhr
im großen Saal des
Bürgerhauses Neukeferloh.

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
ich möchte Sie, auch im Namen des Gemeinderats, herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Grasbrunn einladen. Diese findet am Freitag, den 1. Dezember 2023 ab 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Neukeferloh statt.

Eingeladen sind

- alle Bürger/innen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben (mit Partner/in)
- alle Bürger/innen, die aufgrund Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit eine Rente beziehen (mit Partner/in)
- alle Witwen/Witwer mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Grasbrunn, die das 60. Lebensjahr vollendet haben

Neben einem weihnachtlichen Programm werden wir wieder mit feinen Schmankerln für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne ab.

Bitte lassen Sie uns zur Anmeldung den nachfolgenden Abschnitt zukommen oder rufen Sie uns an unter Tel. 089 461002-103.

Für unsere Organisation bitten wir um eine verbindliche **Zusage bis 23. November**.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie herzlich,
Ihr

Klaus Korneder,
Erster Bürgermeister

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier am 1.12.2023, 14.30 Uhr

(Zurück bis spätestens 23.11. an die Gemeinde Grasbrunn, Lerchenstraße 1, 85630 Grasbrunn)

O Ja, ich komme gerne zur Seniorenweihnachtsfeier.

O Ja, ich komme gerne zur Seniorenweihnachtsfeier und bringe zusätzlich ..... Personen mit.

O Ja, ich brauche einen Abholdienst, bitte rufen Sie mich an unter Tel. .....

Name: .....

Adresse: .....

Foto: © lolaslicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem wunderbaren Sommer und Herbstbeginn gehen wir jetzt schon wieder mit Riesenschritten Richtung „staade Zeit“, auch wenn sich eine besinnliche Stimmung angesichts der weltpolitischen Lage nicht leicht einstellen mag. Im Zeichen des immer noch andauernden Krieges in der Ukraine und den schrecklichen Terrorakten im Nahen Osten wird mir einmal mehr bewusst, wie privilegiert wir hier ohne Krieg, ohne Terror, ohne Naturkatastrophen leben dürfen. Dafür bin ich persönlich sehr dankbar.

Dankbar bin ich auch für das positive Miteinander, den großen Zusammenhalt und das enorme ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde. Es ist bei weitem nicht selbstverständlich, sich trotz der vielen Verpflichtungen, Termine, des eigenen fordernden Privat- und Arbeitslebens zusätzlich und freiwillig für andere zu engagieren. Genau das tun die vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, die wir gerade erst Ende Oktober als kleines Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung zum traditionellen Ehrenamtsabend einladen durften. An dieser Stelle noch einmal mein herzlicher Dank für so viel Engagement und Gemeinsinn!

Wir alle können sehr froh darüber sein, dass es unserer Gemeinde trotz aller Herausforderungen finanziell sehr gut geht. 2024 wird Grasbrunn voraussichtlich schuldenfrei sein, das können nicht viele Gemeinden von sich behaupten. Und dank hoher Rücklagen sind wir damit auch für die vielen Aufgaben gerüstet, die noch vor uns liegen. Vor allem der Einstieg in das Mammutprojekt „Geothermie“ und der Aufbau unseres eigenen gemeindlichen Wärmenetzes wird mit Sicherheit herausfordernd. Ich bin mir jedoch absolut sicher, dass wir mit unserem Fokus auf Umwelt, Klima und Energieeffizienz auf einem sehr guten Weg sind, von dem wir alle profitieren.

Nicht unterschlagen will ich die enorme Leistung des Siegerteams bei der diesjährigen Aktion STADTRADELN: Die Grünen Radler Grasbrunn haben es im dreiwöchigen Aktionszeitraum auf stolze 14.499 Kilometer gebracht. Insgesamt waren aus unserer Gemeinde 15 Teams mit 123 Radelnden dabei, die gemeinsam 36.182 Kilometer erstrampelt haben. Auch im nächsten Jahr, wenn es heißt: „Auto stehen lassen, rauf auf’s Rad“ wird sich die Gemeinde Grasbrunn wieder am STADTRADELN beteiligen.

Unser November-Titelbild zeigt St. Martin, der mit dem Bettler seinen Mantel teilt. Hier möchte ich den Bogen schlagen zu unserer „Aktion Christkind“, die in diesem Jahr übrigens schon ihr zehnjähriges Jubiläum feiert. Noch bis zum 8. Dezember können Sie für die Aktion spenden. Der Erlös kommt, wie schon im letzten Jahr, zu 100 Prozent der Tafel Vaterstetten · Grasbrunn zugute. Bitte machen Sie mit, teilen Sie mit den Menschen, denen es nicht so gut geht und unterstützen Sie diese so wichtige Einrichtung! Auch wenn man es auf den ersten Blick nicht sieht, wächst auch in unserer Gemeinde der Kreis der von Armut Betroffenen, gleichzeitig sind die Lager der Tafel so leer wie noch nie. Alle Informationen zur „Aktion Christkind“ lesen Sie auf Seite 20.

Schon heute möchte ich – auch im Namen des Gemeinderates - unsere Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier am 1. Dezember einladen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig bei den Damen in meinem Sekretariat an und teilen Sie uns auch mit, ob Sie abgeholt werden möchten. Ich freue mich, mit Ihnen zusammen wieder einen schönen weihnachtlichen Nachmittag zu verbringen. Das Einladungsschreiben finden Sie auf Seite 2.

Nun wünsche ich unseren Schulkindern wunderschöne Herbstferien und Ihnen allen einen entspannten, harmonischen und friedlichen November. Lassen Sie uns diese Jahreszeit als Gelegenheit begreifen, um innezuhalten, dankbar zu sein und die Gemeinschaft zu schätzen, die unsere Gemeinde so besonders macht.

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Korneder
Erster Bürgermeister

Inhalt

04 | Aus dem Rathaus
10 | Kinder und Jugend
13 | Senioren
16 | Termine
18 | Familie und Soziales
20 | Kultur und Bildung
25 | Kirche
26 | Sport und Freizeit
27 | Wirtschaft und Umwelt
32 | Schnell zur Hand

Gemeinde – Adressen/Öffnungszeiten

Rathaus Grasbrunn
Lerchenstraße 1, 85630 Grasbrunn
Tel. 089 461002-0
www.grasbrunn.de
Mo-Fr, 8-12 Uhr, Di, 14-18 Uhr

Bürgerbüro/Fundbüro
Tel. 089 461002-145, ewo@grasbrunn.de

Wertstoffhof Neukeferloh
Leonhard-Stadler-Straße
Tel. 089 466636
Sommer (1.04.-30.09.):
Di, 13-19 Uhr, Mi, Fr, 13-17, Do, 9-12, Sa, 9-13 Uhr
Winter (1.10.-31.03.): Di nur bis 18 Uhr!

Wertstoffhof Harthausen
Wolfersberger Straße
Tel. 08106 302087
Do u. Fr, 13-17 Uhr
Sa, 9-12 Uhr

Gemeindewerke Grasbrunn
Saarlandstraße 31
Tel. 089 461002-811 (Buchhaltung)
www.gw-grasbrunn.de

Gemeindebücherei und Kulturcafé
Leonhard-Stadler-Str. 12
Tel. 089 461002-300/-301
Di u. Do, 10 -12.30 u. 16 -18.30 Uhr
Fr, 16 -18.30 Uhr
Sa, 10-12.30 Uhr (am 1. u. 3. Sa. im Monat)

Belegungspläne und Buchung Bürgerhäuser
Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 089 461002-144
Online-Buchungen BH und Turnhalle:
https://booking.locaboo.com/de/ gemeinde-grasbrunn

Offene Jugendarbeit Grasbrunn
KJR München Land
Tel. 089 461002-702 (Bürozeiten: Do u. Fr, 14-16 Uhr)
oja.grasbrunn@gmail.com
www.jugendtreff-grasbrunn.de
- Lemon Club (Jugendraum BH Neukeferloh)
  Leonhard-Stadler-Straße 12 (Seite UG)
  (Di, 14-17 Uhr u. Mi-Fr, 14-19 Uhr)
- Flashlight (Jugendraum BH Grasbrunn UG)
  St.-Ulrich-Platz 4 (vorübergehend geschlossen!)

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Grasbrunn
Anna Meschenmoser, Mobil 0157 85056849
seniorenbeauftragte@grasbrunn.de

Unser Gemeindenewsletter

Jetzt abonnieren: www.grasbrunn.de/newsletter

Jubilare im November 2023

Geburtstage

80 Jahre:	Helga-Maria Ach
85 Jahre:	Helga Endres
90 Jahre:	Margot Siebert
92 Jahre:	Franz Huber
93 Jahre:	Renate Gandenberger
94 Jahre:	Brigitte Gasse, Dora Kienlein
96 Jahre:	Erika Hanewacker

Diamantene Hochzeit
Ingrid und Dieter Schmalkoke

Es erscheinen nur Personen, die auf Abfrage eine ausdrückliche Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung ihrer Daten gegeben haben.

Erfolgreiche Beschäftigte im Rathaus

Wir gratulieren Frau Isabell Huber und Herrn Christian Wenzl zur erfolgreichen Absolvierung ihrer Weiterqualifizierungen! Isabell Huber arbeitet im Bürgerbüro des Rathauses. Neben der praktischen Erfahrung hat sie sich nun über den Beschäftigtenlehrgang I zusätzliches Fachwissen im Bereich der allgemeinen Kommunalverwaltung angeeignet. Dieser wird ähnlich angerechnet wie die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (VfA-K).
Nach drei Jahren nebenberuflicher Studienzeit und der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung im Studiengang Öffentliches Recht wurde Christian Wenzl der akademische Grad Bachelor of Laws (LL.B.) verliehen. Dieses Wissen setzt er als stellvertretender Leiter der Finanzabteilung für die Gemeinde gewinnbringend ein.
Wir wünschen Frau Huber und Herrn Wenzl weiterhin gutes Geschick bei ihren täglichen Aufgaben in der Gemeindeverwaltung.

Erfolgreiche Beschäftigte auch in unseren Kindertageseinrichtungen
Wir gratulieren ebenso Frau Katrin Bernhardt. Sie hat bislang als Kinderpflegerin im Kindergarten Honigblume gearbeitet. Nebenberuflich hat sie die Ausbildung zur Erzieherin und das Anerkennungsjahr absolviert. Nun wurde ihr zum Ende des Betreuungsjahres 2022/2023 die staatliche Anerkennung als Erzieherin verliehen. Wir wünschen Frau Bernhardt weiterhin gutes Geschick bei ihren täglichen Aufgaben in der Kinderbetreuung der Gemeinde.

Zum Titelfoto:
Diese Collage aus Bunt- und Goldpapier zeigt St. Martin mit dem Bettler und stammt von Grundschüler Rainer Bauer aus Neukeferloh. Herzlichen Dank für dieses gelungene Kunstwerk.

Fotografieren Sie gerne? Wenn ja, freuen wir uns auch über Ihre Einsendung. Das Foto sollte, wenn möglich, einen Bezug zur Gemeinde bzw. zum jeweiligen Monat (z. B. Fasching, Winter ...) haben. Ein Foto sollte mindestens 5 MB groß und möglichst hochformatig sein.

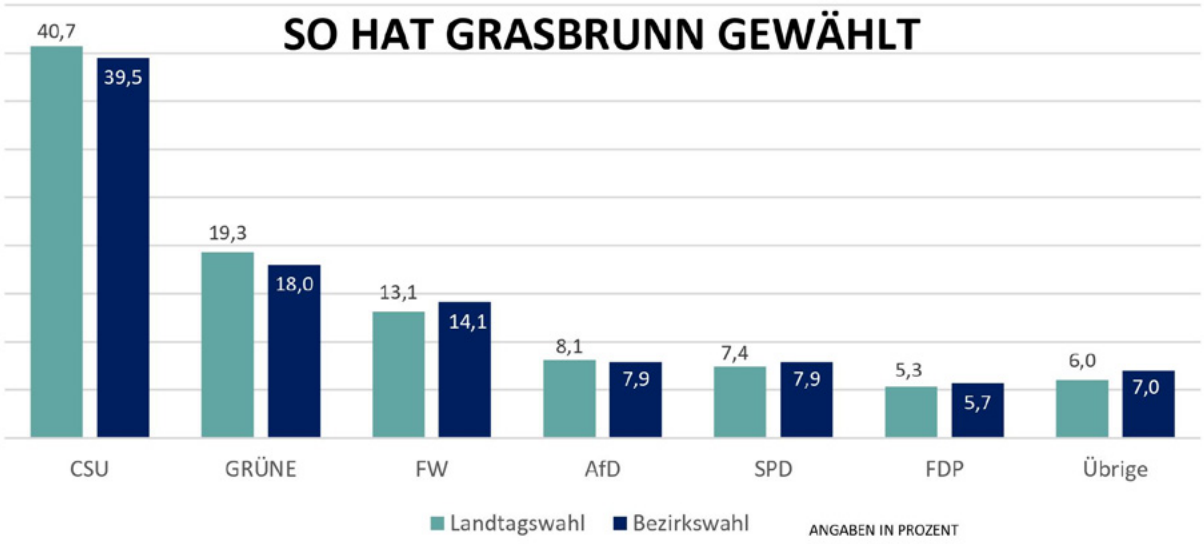
Landtags- und Bezirkswahl 2023

So hat Grasbrunn gewählt

Am 8. Oktober wurden in Bayern der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Im Landkreis München ist die CSU der klare Gewinner der Landtagswahl, die Grünen bleiben zweitstärkste Kraft. Auch Freie Wähler und AfD konnten im Vergleich zu 2018 zulegen, bleiben aber weit hinter den Landesergebnissen zurück. Viele Stimmen verloren haben FDP und SPD.

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde lag bei 81,4 % (Landtag) bzw. 81,6 % (Bezirkstag). Nach Schluss der Wahllokale um 18 Uhr waren rund 80 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in Grasbrunn bis spät in die Nacht im Einsatz, um zuerst die Landtagswahl und anschließend die Bezirkswahl auszuzählen.
Und so hat Grasbrunn gewählt:

Gemeinde Grasbrunn	Landtagswahl 2023	Bezirkswahl 2023
Wahlbeteiligung	81,4 %	81,6%
Stimmberechtigte	4.793	4.785
Wähler	3.903	3.903
Ungültige Erststimmen	25	32
Gültige Erststimmen	3.878	3.871
Ungültige Zweitstimmen	37	45
Gültige Zweitstimmen	3.866	3.858



Noch bis Mitte November ansehen oder anhören:

Bürgerversammlung 2023

Am 12. Oktober lud Erster Bürgermeister Klaus Korneder zur jährlichen Bürgerversammlung ins Bürgerhaus Neukeferloh ein. Knapp 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil und nutzten die Informationsstände der Verwaltung und anderer Institutionen vor Ort, um sich zu informieren oder beraten zu lassen.

Nach dem Grußwort des stellvertretenden Landrats Christoph Nadler berichtete Klaus Korneder über die Arbeit der Verwaltung, laufende Projekte und zukünftige Planungen der Gemeinde.

Einige Themen des Vortrags von Klaus Korneder
- Bevölkerungsentwicklung
- Kinderbetreuung
- Gemeindefinanzen
- Bebauungen
- Radwege und aktuelle Straßensanierungen
- Kommunale Verkehrsüberwachung
- Umwelt & Klimaschutz
- Windkraftanlagen
- Einstieg der Gemeinde in die Geothermie
- Vorsorge- und Energiesparmaßnahmen

Grasbrunn ist eine sichere Gemeinde
Im Anschluss stellte Polizeihauptkommissar und Dienststellenleiter der Polizeiinspektion 27 in Haar, Stefan Roß, den erfreulichen Sicherheitsreport der Gemeinde vor. Demnach konnte Grasbrunn seinen Spitzenplatz als sicherste Gemeinde im Dienstbereich der PI 27 halten. Die Kriminalitätsbelastung liegt nach wie vor deutlich unter den Vergleichswerten mit dem Landkreis München, der Landeshauptstadt München und dem gesamten Freistaat Bayern, mit 170 erfassten Straftaten im Jahr 2022 und nur 110 Fällen im Zeitraum Januar mit September 2023 liegt die Gemeinde Grasbrunn hier auf einem extrem niedrigen Niveau. Nicht nur im Bereich Straftaten, auch bei den Verkehrsunfällen steht die Gemeinde Grasbrunn sehr gut da. Die absolute Anzahl an Verkehrsunfällen war auch im Jahr 2022 mit 137 Unfällen wieder erfreulich gering. Sehr positiv ist auch, dass dank der Schulweghelferinnen und Schulweghelfer alle Kinder ohne Schulwegunfall sicher zur Schule kamen.

In einem sehr eindringlichen Vortrag zum Thema Betrug zeigte Stefan Roß schließlich die momentan vorherrschenden Maschen der Betrüger anschaulich auf und forderte die Bürgerinnen und Bürger auf, bei Verdacht immer die Notrufnummer 110 zu wählen.

Im Anschluss an den Bericht der Polizei wurden die vorab eingereichten schriftlichen Anfragen der Bürger behandelt. Zur Sprache kamen die folgenden Themen:

1. Kosten und Durchführung der Sanierung der Zornedinger Straße:
   Da bei der Zornedinger Straße sowohl Unterbau als auch Entwässerung nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprachen und die Vorschriften des Bau- und Verkehrsministeriums zwingend eingehalten werden müssen, war die durchgeführte Generalsanierung die einzige Lösung. Die kritisierten Höhenunterschiede kommen durch die geforderten Vorgaben für das Ablaufen des Niederschlagswassers zustande. Die Gesamtkosten lagen bei rund 1,1 Mio. Euro.
2. Anschluss Harthausens an die Wärmeversorgung durch Geothermie:
   Ziel der Gemeindeverwaltung ist es, möglichst viele Grundstücke an die Geothermie anzuschließen. Zunächst sollen große und nahe Wärmeabnehmer und die am wirtschaftlichsten anzubindenden Grundstücke angeschlossen werden. Für die durchaus herausfordernden Berechnungen werden ab sofort Daten gesammelt. Alle Grundstücksbesitzer im gesamten Gemeindegebiet werden aufgefordert, anzugeben, ob ein generelles Interesse an einem Anschluss besteht. Sollte sich Geothermie in einzelnen Bereichen als unwirtschaftlich erweisen, ist die Gemeinde sehr daran interessiert, den Betroffenen alternative Fernwärmenetze, ggf. in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, anzubieten.
3. Die Einführung von gelben Tonnen statt der gelben Säcke:
   Die gelben Säcke sind nicht nur an den Wertstoffhöfen, sondern auch im Rathaus erhältlich. Frühere Umfragen haben ergeben, dass in den allermeisten Fällen kein Platz für eine weitere Tonne zur Verfügung steht. Laut Anfrage bei der Entsorgungsfirma kann jedoch bei Interesse eine Gelbe Tonne auf Eigeninitiative direkt gemietet werden, die dann für eine sehr geringe Gebühr monatlich geleert wird.
4. Die Reduzierung der Nutzungsgebühr der Kegelbahn Neukeferloh von 15 Euro auf 9 Euro pro Stunde sowie die Abschaffung der Stornogebühr:
   Die Anträge zu den Gebühren der Kegelbahn kamen zur Abstimmung und werden in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen erneut diskutiert.

Zu guter Letzt hatten die Bürger vor Ort das Wort. Die angesprochenen Themen waren:

1. Die Fertigstellung des Radwegs von Harthausen nach Möschenfeld. Dieser wird 2024 fertiggestellt.
2. Der Termin für die Sanierung der Rosenstraße in Harthausen.
   Der schlechte Zustand der Rosenstraße ist der Bauverwaltung bekannt und hat hohe Priorität, abhängig von den Haushaltsmitteln für Straßensanierung erfolgt die Sanierung in den kommenden Jahren.
3. Reicht die Parkplatzkapazität am Sportplatz Grasbrunn, da dieser auch von überregionalen Teams genutzt wird und mit dem Bau der neuen Tennishalle ein erhöhtes Aufkommen von Tennisspielern zu erwarten ist?
   Die Parkplatzkapazität wurde bereits im Bauausschuss diskutiert. Da eine zeitlich versetzte Nutzung zwischen den Sommersportarten und dem Winterbetrieb in der Tennishalle zu erwarten ist, wurde eine Erweiterung der Parkplätze von der Baubehörde im Landratsamt als nicht nötig erachtet.
4. Gibt es eine Möglichkeit, die Kapazität der Umkleiden am Sportplatz Grasbrunn, beispielweise durch Container, zu erweitern?
   Dass sich Jugendmannschaften bei Turnieren Umkleiden teilen, ist der Normalfall, auch mit Containern könnte nicht jedem Team eine eigene Umkleide zur Verfügung gestellt werden.
5. Durch die Vermietung der Plätze an externe Vereine sehen sich Mannschaften des TSV Grasbrunn eingeschränkt. Gibt es eine Möglichkeit, diese Einschränkungen aufzuheben?
   Die Vermietung der Sportplätze ist aus steuerlichen Gründen geboten. Klaus Korneder bot an, die Zeitschienen für die Nutzung durch gemeindliche Nutzer und externe Nutzer zu überprüfen.
6. Der Termin für die geplante Sanierung des Gehwegs an der Grünlandstrasse:
   Klaus Korneder konnte hier die Zusage geben, dass nach Bestätigung durch den Bauausschuss die Sanierung noch im November 2023 beginnen kann.
7. Die schlechte Qualität der Gelben Säcke:
   Die Gemeindeverwaltung wird die Beschwerde an den Lieferanten, das Duale System, weitergeben.

Bürgermeister Korneder dankte allen für das Interesse am Gemeindegeschehen und die vielfältigen Anregungen. „Uns geht es sehr gut. 2024 sind wir schuldenfrei, das können die wenigsten Gemeinden von sich behaupten, und dank der hohen Rücklagen können wir das Mammutprojekt Geothermie mit gutem Gewissen angehen. Stolz können wir auch auf die wirklich hervorragende Situation in der Kinderbetreuung sein. Aber natürlich ruhen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren aus, zu tun gibt es immer etwas!“

Für Sie: Aufzeichnung der Veranstaltung

Wer bei der Bürgerversammlung nicht dabei sein konnte, hat noch bis Mitte November die Möglichkeit, sich die Vorträge im Nachgang anzusehen oder als Audio anzuhören. Damit können Sie sich einen Eindruck über die Themen und Projekte der Gemeinde im vergangenen Jahr verschaffen und einen Überblick über die derzeitige Finanzlage im Gemeindehaushalt erhalten.

Die Aufzeichnungen finden Sie unter
www.grasbrunn.de/Bürgerversammlung-2023

In Erinnerung an Peter Schneider

Im Oktober erhielten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Mitbürgers Peter Schneider. Peter Schneider war von 1986 bis 1996 und noch einmal von 2002 bis 2008 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Grasbrunn. Sein offenes Wort, sein Rat und sein Blick für das Wesentliche waren bei den Mitgliedern des Gemeinderats und auch bei den Bürgerinnen und Bürgern immer hoch geschätzt.

Geboren in Vojvodina im heutigen Serbien flüchtete Peter Schneider 1944 als Kind mit seiner Familie nach Österreich, zwei Jahre später, 1946, landete die Familie in Grasbrunn, wo sie im großen Saal des Schlösslwirts untergebracht war. Im Gemeindeteil Grasbrunn ist er seitdem geblieben, hier sind auch seine beiden Söhne groß geworden.
Peter Schneider ist uns als ein sehr geselliger Mensch in Erinnerung. Er war Mitglied des TSV und dort bei den „alten Herren" aktiv, ebenso bei den Haserern und langjähriges SPD-Mitglied. Seine große Leidenschaft aber war das Schafkopfen.
Peter Schneider verstarb am 11. Oktober im Alter von 89 Jahren, von den Folgen seines im Januar erlittenen Schlaganfalls konnte er sich nicht mehr erholen. Mit ihm verliert die Gemeinde einen geschätzten Menschen, der sich zuverlässig und vorbildlich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingesetzt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Bekanntmachung aus dem Fundamt

Folgender Fundgegenstand wurde im Zeitraum vom 1.-30.09.2023 bei der Gemeinde Grasbrunn im Fundamt abgegeben:

Rucksack mit diversem Inhalt F09184121 – F2023/000025

Bei Fragen zu Fundgegenständen bzw. bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter Tel. 089 461002-0.

Lesen, tauschen, teilen

Ein Bücherschrank für Grasbrunn

Der Zweite Bürgermeister unserer Partnergemeinde, Bruno Lesne.

Der Gemeindeteil Neukeferloh bekommt einen öffentlichen Bücherschrank. Hier kann jeder Bürger jederzeit nach interessanter Lektüre stöbern und die Bücher einfach mitnehmen. Nach dem Lesen kann man das Buch für den nächsten Leser in den Bücherschrank zurückbringen oder behalten. Idealerweise stellt man im Gegenzug ein eigenes aussortiertes Buch in den Bücherschrank, damit dieser immer gut gefüllt bleibt. Ehrenamtliche Bücherschrankpaten kontrollieren den Schrank regelmäßig, z. B. auf nicht zulässige Inhalte. Die Ausschreibung erfolgt zeitnah, bei Interesse können Sie sich gerne jetzt schon bei Nicole Jung (bewerbung@grasbrunn.de) melden.

Wie ein öffentlicher Bücherschrank gestaltet wird, dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, gerne kommen auch ausrangierte Telefonzellen oder kreative Lösungen aller Art zum Einsatz. Übrigens: In unserer Partnergemeinde Le Rheu gibt es gleich mehrere Bücherschränke, um die sich sogar ein eigener Verein kümmert.

50 Jahre Partnerschaft Grasbrunn-Le Rheu

Gemeinde Grasbrunn sucht Gastfamilien vom 28.04.-2.05.2024

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum unserer Partnerschaft mit Le Rheu erwarten wir Ende April kommenden Jahres ca. 50 Gäste in Grasbrunn. Teilnehmen wird auch die Le Rheuer Bürgermeisterin Chantal Pétard-Voisin mit einer Delegation ihrer Gemeindeverwaltung und Gemeinderäten. Für die Unterbringung unserer Gäste suchen wir ab sofort Gastgeberfamilien.

Das Programm der Festtage steht noch nicht endgültig fest. Sicher aber ist der Zeitpunkt, wann gefeiert wird. Am Anreisetag, Sonntag den 28. April, werden die Gäste mit der Eröffnung einer Fotoausstellung über die vergangenen 50 Jahre gelebte Partnerschaft im Bürgerhaus Neukeferloh empfangen. Abends steht ebenfalls im Bürgerhaus Neukeferloh ein sogenannter Pot d'Amitié mit Buffet auf dem Programm. Am Montag, den 29. April wollen wir einen gemeinsamen Ausflug in unsere schöne oberbayerische Umgebung machen. Der offizielle Festabend findet am Dienstag, den 30. April im Bürgerhaus statt. Highlight ihres Besuches ist für viele unserer französischen Freunde aus Le Rheu sicherlich das Maifest mit Aufstellen des Maibaums in Neukeferloh am 1. Mai.

Welche Voraussetzungen müssen Gastgeber mitbringen?
Machen Sie sich keine Sorgen um Komfort, Sprachkenntnisse oder Unterhaltung. Das Partnerschaftskomitee wird versuchen, viel Zeit durch gemeinsame Aktionen abzudecken und Sie gerne unterstützen, wenn Sie sich im o. g. Zeitraum einmal nicht um Ihren Gast kümmern können. Die Entscheidung für die Unterbringung in Gastfamilien ist ganz bewusst getroffen worden, denn so kommen sich die Einwohner beider Gemeinden am nächsten.

Für das Jahr 2025 ist der Gegenbesuch in Le Rheu geplant, den Sie sich auch gerne schon vormerken dürfen. Wenn Sie uns unterstützen möchten und Gäste aus Le Rheu bei sich aufnehmen können, dann melden Sie sich bitte per E-Mail beim Partnerschaftskomitee der Gemeinde Grasbrunn
partnerschaftskomitee@grasbrunn.de,
Kontakt: Karin Dreher, Tel. 089 461002-104
Hilfreich ist auch, wenn Sie schon einige Angaben zur Unterbringung machen können (z. B. Anzahl Gäste, Sprachkenntnisse, Hobbies, vorhandene Haustiere ...), damit Gäste ausgesucht werden können, die mit Ihnen vielleicht schon einige Gemeinsamkeiten haben.

© iStock

Merci beaucoup!

Beschlüsse aus den öffentlichen Sitzungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023

Straßenbau; Ausbau des Haarer Weges in Grasbrunn - Vorplanung

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt:

1. Die Detailplanung soll auf der Grundlage der vorgelegten Vorplanung gemäß Anlage erstellt werden.
2. Die geplanten Entwässerungseinrichtungen sollen entsprechend des aktuellen Regelwerkes gebaut werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme im Winter 2023 mit Baubeginn im Frühjahr 2024 auszuschreiben.

Mehrheitlich angenommen.

Vollzug der Baugesetze: Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraft" der Gemeinde Grasbrunn – Feststellungsbeschluss

Aus Platzgründen ist ein vollständiger Abdruck detaillierter Beschlussformulierungen an dieser Stelle nicht möglich. Der Beschlusstext kann in der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage www.grasbrunn.de unter Rathaus&Service/ Gemeinderat/Ratsinformationsdienst/Sitzungen eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze: 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Putzbrunn – Änderungsbereiche 2 – 7; Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Planentwurf

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn nimmt im Rahmen der Beteiligung der Behörden von der 1. Änderung des Flächennutzungsplans für die Änderungsbereiche 2–7 in der Fassung vom 25.07.2023 der Gemeinde Putzbrunn Kenntnis und beschließt: Für die Änderungsbereiche 6.6 und 6.7 sind im Umweltbericht vorhandene Biotope zu berücksichtigen und Aussagen zum Schutzgut „Arten und Biotope, biologische Vielfalt" gemäß Sachvortrag zu ergänzen.

Die Erschließung beider Flächen ist entsprechend der Hinweise zu überprüfen.

Einstimmig angenommen.

Antrag der FDP vom 24.07.2023 – Installation eines öffentlichen Bücherschranks

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn befürwortet die Aufstellung eines Bücherschrankes zunächst im Gemeindeteil Neukeferloh.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Kosten in den Verwaltungshaushalt/ Vermögenshaushalt 2024 einzustellen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die ehrenamtliche Betreuung des Bücherschranks auszuschreiben. Nach Abschluss entsprechender Vereinbarungen zur ausreichenden Organisation und Pflege des Bücherschrankes soll eine kostengünstige Variante für die Aufstellung eines Bücherschranks geprüft und beauftragt werden.

Einstimmig angenommen.

Antrag der Schützengesellschaft Edelweiss-Schützen Grasbrunn-Neukeferloh e. V. vom 15.08.2023 – Nutzung der alten Schulturnhalle für das Gauschießen 2024

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn befürwortet die Organisation des Gauschießens im Gau München Ost-Land durch die Schützengesellschaft Edelweiß-Schützen Grasbrunn-Neukeferloh e. V. und unterstützt den Verein hierbei.

Die alte Schulturnhalle wird dem Verein für die Dauer der Organisation und der Durchführung des Gauschießens im benötigten Zeitraum entgeltfrei überlassen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit dem Verein zu schließen.

Einstimmig angenommen.

Straßenbeleuchtung: Umrüstung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf LED - Vergabe der Arbeiten zum Austausch der bestehenden Leuchten

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn vergibt den Auftrag für die Arbeiten zur Umrüstung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf LED durch Austausch der bestehenden Leuchten in Höhe von 483.219,25 € brutto an das wirtschaftlichste Gebot der Firma A.

Einstimmig angenommen.

Liegenschaftsverwaltung; Freigabe für überplanmäßige Ausgaben zur Sanierung des Kinderbades in der Kinderwelt Neukeferloh

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 25.000,- Euro zur Sanierung des Badbereiches der Kinderwelt Neukeferloh.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Einstimmig angenommen.

Wärmeversorgung Grundschule / neue Turnhalle: Diskussion über das weitere Vorgehen nach Einstellung der Brunnenbauarbeiten

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt einen Fernwärme-Anschluss als Wärmeversorgung für die Turnhalle.

Einstimmig angenommen.

Vollzug der Gemeindeordnung; Bestellung einer Stellvertretung für die Kassenverwaltung

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn bestellt Frau Ulrike Lemmrich zur Stellvertreterin der Kassenverwaltung.

Einstimmig angenommen.

Einführung einer individuellen Arbeitsmarktzulage für Erzieher:innen im integrativen Kinderhaus Harthausen

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn beschließt mit Wirkung zum 01. Januar 2024 den pädagogischen Fachkräften im integrativen Kinderhaus Harthausen in der Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE eine individuelle Arbeitsmarktzulage zur Entgeltgruppe S 8b TVöD SuE der jeweiligen Stufe der Beschäftigten zu gewähren, wenn in der Gesamteinrichtung mindestens ein Anteil von 15 % der Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf betreut werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Anteil der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf quartalsweise zu überprüfen und die Zulage bei Unterschreitung des Anteils von 15 % der Kinder in der Gesamteinrichtung ab dem Zeitpunkt der Unterschreitung zum Monatsende wegfallen zu lassen.

Die Zulage nimmt an der allgemeinen Entgeltentwicklung teil.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, den Stellenplan 2024 entsprechend anzupassen und die Stellen der pädagogischen Fachkräfte im Kinderhaus Harthausen künftig in der Entgeltgruppe S 8 b TVöD SuE zu führen.

Einstimmig angenommen.

Reisekostenpauschale für den Ersten Bürgermeister und seine Vertreter
Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn verzichtet aufgrund der Geringfügigkeit der Beträge auf die Führung von Fahrtenbüchern durch die drei Bürgermeister und hält an dem Beschluss vom 12.05.2020 und der pauschalierten Auszahlung der Reisekosten fest.
Mehrheitlich angenommen.

Mitgliedschaft in den Vereinen Musikschule und vhs Erwachsenenbildung Vaterstetten e. V.: Neuregelung der Zuschussvereinbarungen
Beschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und befürwortet die Änderung der Zuschussvereinbarungen wie vorgetragen:
1. Der geänderten Zuschussvereinbarung mit der Volkshochschule Vaterstetten Erwachsenenbildung e. V. wird in der vorgelegten Form zugestimmt.
2. Der geänderten Zuschussvereinbarung mit der Musikschule Vaterstetten e. V. wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, Haushaltsmittel in entsprechender Höhe bei den jeweiligen Haushaltsstellen in die Verwaltungshaushalte 2024 ff. einzustellen.
Einstimmig angenommen

Treibhausgasbericht des Landkreises München (2020): Kurzvorstellung und Grasbrunner Kennzahlen
Tagesordnungspunkt nicht behandelt, Behandlung in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates

Beschlüsse der Bau,- Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 12.09.2023

Folgendem Antrag wurde die Zustimmung erteilt:
- Antrag auf Aufteilung von zwei Bürogebäuden von Einzelmietern in mehrere Mieteinheiten/Nutzungsänderung von Teilflächen von Büro zu Test- und Entwicklungslaboren, Werkstätten und Schulung auf den Grundstücken Fl. Nrn. 507/237und 507/229 der Gemarkung Grasbrunn, Robert-Bosch-Ring 5 und 7 in Neukeferloh

Folgenden Anträgen wurde die Zustimmung nicht erteilt:
- Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Wintergartens auf der Fl. Nr. 525/231 der Gemarkung Grasbrunn, Winklerring 48 in Neukeferloh
- Antrag auf nachträgliche isolierte Befreiung zur Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Fl. Nr. 523/404, Gemarkung Grasbrunn, Gartenstraße 19 a in Neukeferloh

Beschlüsse der Bau,- Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 10.10.2023

Folgenden Anträgen wurde die Zustimmung erteilt:
- Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Doppelhauses mit zwei Garagen auf dem Grundstück Fl. Nr. 525/27 der Gemarkung Grasbrunn, Frühlingstraße 11 in Neukeferloh
- Antrag auf isolierte Befreiung zur Änderung eines Fensters an der Gebäudefront, Fl. Nr. 368/94 der Gemarkung Grasbrunn, Hans-Sailer-Str. 15 in Neukeferloh
- Antrag auf isolierte Befreiung zum Austausch einer Einfriedung auf dem Grundstück Fl. Nr. 523/299 der Gemarkung Grasbrunn, Beethovenring 3 in Neukeferloh
- Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer atypischen Einfriedung auf dem Grundstück Fl. Nr. 374/4 der Gemarkung Grasbrunn, Am Grünhaus 6 in Neukeferloh

Folgendem Antrag wurde die Zustimmung nicht erteilt:
- Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung eines weiteren Stellplatzes mit Carport und eines abgesenkten Bordsteins auf der Fl. Nr. 523/456 der Gemarkung Grasbrunn, Waldstraße 1 in Grasbrunn

Folgende Tagesordnungspunkte wurden außerdem behandelt:
- 16. Änderung des Flächennutzungsplans und 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 „Waldsportplatz“ in Grasbrunn - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
- Bauvorhaben M25 Geh- und Radweg Harthausen - Möschenfeld - Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Spartenträger
- Straßenbau; Sanierung der Gemeindestraßen 2023

Die ausführlichen Beschlusstexte können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht informiert:

Videoüberwachung – Was ist zulässig?

Beschwerden wegen Videoüberwachung kommen häufig vor. Oft wird die unzulässige Videoüberwachung durch nicht-öffentliche Betreiber bei der Polizei angezeigt. Dabei handelt es sich um einen Datenschutzverstoß, der in den Aufgabenbereich des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht fällt. Dessen Aufgabe ist es, Verstöße festzustellen und Abhilfe- oder Sanktionsmaßnahmen zu ergreifen. Anzeigen bei der Polizei binden daher unnötige Ressourcen und verzögern die Bearbeitung durch das Landesamt für Datenschutzaufsicht.
Wenn Sie wissen wollen, in welchen Fällen eine unzulässige Videoüberwachung vorliegt, welche Voraussetzungen für eine zulässige Videoüberwachung vorliegen müssen bzw. wenn Sie selbst eine Beschwerde über eine Videoüberwachung einreichen möchten, empfiehlt das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht das Online-Angebot. Dieses ermöglicht eine schnellere Behandlung und Klärung des jeweiligen Sachverhalts im Interesse aller Beteiligten.

Ihre Anlaufstelle bei Fragen und Beschwerden:
lda.bayern.de/beschwerde

www.grasbrunn.de
Aktuelle Informationen & Veranstaltungen
finden Sie auch online!

Kinderbetreuung
Ein Platz für alle Kinder

Eine äußerst erfreuliche Nachricht gibt es im Bereich der Kinderbetreuung. Trotz der allgemeinen Personalnot konnten wir für das aktuelle Betreuungsjahr 2023/2024 allen Kindern, die mit Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung haben, auch tatsächlich einen Platz in einer Einrichtung in der Gemeinde anbieten. Auch wenn es nicht immer der Platz in der Wunscheinrichtung ist, ist die Betreuungssituation in Grasbrunn im Vergleich zu vielen Nachbargemeinden außerordentlich gut.

Die Kinderbetreuung hat für die Gemeindeverwaltung höchste Priorität. Neun Kinderbetreuungseinrichtungen mit insgesamt 651 Betreuungsplätzen in Krippe, Kindergarten, Hort, Mittagsbetreuung, Großtagespflege und bei Tagesmüttern stehen aktuell in unserer Gemeinde zur Verfügung, allein in den vier gemeindlichen Einrichtungen beschäftigen wir 97 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dennoch suchen auch wir weiter pädagogisches Personal, um noch mehr Plätze anbieten zu können.

Für das neue Betreuungsjahr 2024/2025 startet das zentrale Anmeldeverfahren für unsere Kindertageseinrichtungen wie gewohnt im Januar. Alle Termine werden rechtzeitig in den Grasbrunner Nachrichten und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Einweihung der neuen Großtagespflege
Die Grasbrunner Zwergerl sind da

Nach intensiven und arbeitsaufwändigen Monaten wurde im September die neue Großtagespflege eröffnet und die ersten „Grasbrunner Zwergerl“ sind eingezogen. Viel Zeit in der Natur, der Anbau von eigenem Obst und Gemüse und viel Kontakt zu den vierbeinigen Bewohnern der Landwirtschaft stehen im Vordergrund der naturpädagogisch orientierten Einrichtung unter der Trägerschaft der BAMAKI – Babara Megej und Maike Looser. Ihnen obliegt auch bereits die fachpädagogische Beratung der anderen Großtagespflegestellen in der Gemeinde, der guten und der bilingualen Kinderstube.
Die kleine Gruppengröße von maximal 10 Kindern in den Großtagespflegestellen ermöglicht eine sehr individuelle und familiennahe Betreuung, mit rund 100 qm haben die Kleinen ausreichend Platz zum Spielen und Toben. Daher waren die beliebten Plätze nach kürzester Zeit belegt. Am 13. Oktober durften jetzt Sophia Uzun und Theresa Reitsberger offiziell das rote Band durchschneiden und die Einrichtung gemeinsam mit allen Beteiligten mit einer kleinen Feier einweihen. Neben den betreuten Kindern und ihren Eltern nahm auch die Familie Bußjäger teil, die durch die rasche Umsetzung von der Idee bis zum Umbau der Räumlichkeiten maßgeblich zur Einrichtung der neuen Großtagespflege beigetragen hat. Auch Vertreter der Gemeinde und des Landratsamtes ließen sich die Einweihung, die bei herrlichstem Sonnenschein im Außengelände der Einrichtung stattfand, nicht nehmen. Für das leibliche Wohl war dank vieler fleißiger Backhelfer gesorgt, die Kinder konnten sich richtig austoben und beim Kinderschminken verwandeln lassen.

„Die Zusammenarbeit mit den Damen von BAMAKI läuft nun schon 6 Jahre reibungslos. Die „Gute Kinderstube“ wurde 2017 eröffnet. 2020 folgte die „Bilinguale Kinderstube“ und 2023 nun die „Grasbrunner Zwergerl“. Wenn wir uns an diesem Turnus orientieren, müssten wir im Jahr 2026 die nächste Großtagespflegestelle eröffnen“, prophezeite Bürgermeister Korneder in seiner Ansprache. Die Erschließung eines neuen Wohngebiets in Grasbrunn würde dann sicherlich auch die Belegung dieser weiteren Betreuungsplätze sichern.

© Oliver Bertram

v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Klaus Korneder, Ingrid Behbehani (Landratsamt München), Dritter Bürgermeister Johannes Bußjäger mit Frau Ursula und Sohn Maximilian, Alexander Haas, Theresa Reitsberger, Maike Looser, Sophia Uzun, Barbara Megej und Nicole Jung bei der Eröffnung der neuen Großtagespflege.

Bitte engagieren Sie sich
Unterstützung für Kinder aus geflüchteten Familien gesucht!

© iStock damircudic

„Immer mehr Flüchtlingskinder in unserer Gemeinde aus Nigeria und Syrien kommen in die erste Klasse der Grundschule Neukeferloh, allein letztes Jahr waren es vier und dieses Jahr sind es zwei Kinder. Da die Deutschkenntnisse trotz Kindergartenbesuch meist nicht ausreichend sind für die Ansprüche des Lehrplans und eine förderliche Unterstützung von Seiten der Eltern in der Regel nicht geleistet werden kann, tun sich viele der Kinder schwer in der Grundschule und brauchen dringend Hilfe bei den Hausaufgaben, beim Lernen, bei der Selbstorganisation und vor allem beim Lesen und Textverständnis“, berichtet Dr. Friederike Netter. Sie engagiert sich seit Oktober 2014 im Helferkreis Asyl Grasbrunn-Vaterstetten und ist seit Januar 2019 zudem als Integrationshelferin bei der Gemeinde Grasbrunn tätig.

Damit diese Kinder nicht abgehängt werden und ihre Motivation verlieren und auch die Lehrkräfte nicht an ihre Grenzen kommen, werden dringend ehrenamtliche Schulpaten, Nachhilfelehrer, Hausaufgabenbetreuer oder Lesepaten gesucht. 1-2 Mal pro Woche üben Sie mit einem Kind intensiv die von der Schule angetragenen Aufgaben und helfen bei Lesen, Textverständnis und allen anderen relevanten Themen nach – eventuell in der Familie daheim oder nach Absprache auch in der Schule.

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse oder Voraussetzungen wären wünschenswert:
- Einfühlungsvermögen
- Geduld im Umgang mit den Kindern
- Kooperationsbereitschaft zum Austausch mit Lehrern und Eltern
- Offenheit gegenüber anderen Kulturen

Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei Frau Dr. Netter per E-Mail an friederike.netter@gmx.de
oder unter 0176 48755326

GEMEINDE GRASBRUNN

Die Gemeinde Grasbrunn sucht für die **Kinderwelt** in Neukeferloh zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unbefristeter Anstellung in Voll- oder Teilzeit

Erzieher, Pädagogische Fachkräfte und Kinderpfleger (m/w/d)

Wir bieten:

- Entgelt entsprechend Ihrer Qualifizierung nach **Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE**, Großraumzulage München von 270 Euro + 50 Euro pro Kind, Arbeitsmarktzulage von 100 bis 150 Euro, SuE-Zulage von 130 Euro, betriebliche Altersvorsorge, erhöhtes Leistungsentgelt und eine Jahressonderzahlung
- 30 Urlaubstage, zwei Regenerationstage und zwei Umwandlungstage
- Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u. a. Betreuungsplatz)

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle finden Sie hier:

https://www.grasbrunn.de/Jobs

Werden Sie Spielplatzpate!

Auf Anfrage eines Bürgers wurde von der Verwaltung, nach Münchner Vorbild, das Konzept einer Spielplatzpatenschaft erstellt. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 25.07.2023 dem Vorhaben zu. Seit 1. Oktober 2023 können sich nun Interessierte an die Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Grasbrunn wenden, um ehrenamtlicher Spielplatzpate zu werden. Wenn Sie Fragen haben: Tel. 089 461002-134, liegenschaften@grasbrunn.de.

Die Aufgaben umfassen grundsätzlich:

- Häufige Anwesenheit auf dem Spielplatz und dessen regelmäßige Besichtigung.
- Pflege des Kontaktes zu den Besuchern und Nutzern des Spielplatzes.
- Ansprechpartner für Kinder und Eltern zu sein und deren Interessen der Gemeinde mitzuteilen.
- Aufkommende Probleme unter den Besuchergruppen (z. B. Fremdnutzung des Platzes) zu lösen und gegebenenfalls die Gemeinde zu informieren.
- Defekte an Geräten und Anlagen sowie Verunreinigungen der Gemeinde mitzuteilen bzw. leichte Verunreinigungen selbst zu beseitigen.

© iStock Elvetica

20 Jahre Honigblume

Ein tolles Fest und strahlende Kinderaugen

© Oliver Bertram

Nicole Jung (Gemeindeverwaltung), Dritter Bürgermeister Hannes Bußjäger, Kindergartenleitung Marion Fischer, Katharina Asenbrunner und Erster Bürgermeister Klaus Korneder bei der Scheckübergabe.

Nicht nur die Kinderaugen, auch die Sonne strahlte am 6. Oktober, als der Kindergarten Honigblume mit rund 150 Eltern und Kindern ein wunderschönes Fest feierte. Vor dem Feiern stand ein ungewöhnlicher Fototermin an: Kinder und Eltern stellten sich zu einer riesigen Zwanzig auf, die von oben mit einer Drohne fotografiert wurde.

Einrichtungsleitung Marion Fischer bedankte sich bei dem großartigen Team, der engagierten Elternschaft und dem Elternbeirat, die mit vielen fleißigen Händen gemeinsam die Feier auf die Beine gestellt haben. „Da wird gemeinsam g'schafft, damit gemeinsam g'feiert werden kann." Der (Papa-)Zauberer Karsten Krennrich vollbrachte kleine Wunder, Martina Hadamczyk verwandelte die Kinder gekonnt mit Pinselstrichen in Marienkäfer, Superhelden und Einhörner, und am Glücksrad oder bei der Schatzsuche im Sandkasten war jeder seines eigenen Glückes Schmied.

Natürlich hatten auch die Kinder ihren großen Auftritt mit verschiedenen Tänzen und eigens für die Honigblume getexteten Liedern. Und wie es sich für ein ordentliches Geburtstagsfest gehört, gab es auch Geschenke: Erster Bürgermeister Klaus Korneder überreichte von der Gemeinde ein neues Bällebad, die Cateringfirma Asenbrunner spendete 500 Euro für den Kindergarten, und von Marion Fischer gab es für jede Gruppe kleine selbstgemachte Holzscheiben zum Tic-Tac-Toe spielen. Das schönste Geschenk waren aber am Ende die strahlenden Kinderaugen überall.

© Oliver Bertram

Gültig ab den Herbstferien

Der neue Münchner Ferienpass

Der Münchner Ferienpass ist ein Angebot für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres. Er gilt in allen bayerischen Schulferien, beginnend mit den Herbstferien bis zum letzten Tag der Sommerferien. Es gibt viele tolle Angebote und Tipps für aufregende Unternehmungen in und um München zu kostenfreien oder stark ermäßigten Preisen.

Gebühren:
Der Ferienpass kostet 14 € für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren (mit MVV-Nutzung in den Sommerferien) und 10 € für Kinder und Jugendliche von 15-17 Jahren (ohne MVV-Nutzung in den Sommerferien)

Ermäßigte Angebote
...wie zum Beispiel Bastel- und Computerkurse, Führungen im Tierpark Hellabrunn und in der Allianz-Arena, Fotografie- und Film-Workshops, Kino, Nachhaltige Angebote, Sportkurse wie Einradfahren, Hockey, Inlinern, Raften, Skaten, Reiten, Sprachkurse, Theater-Kurse ... und vieles mehr!

Die Highlights!
- 5-mal kostenfreier Eintritt in die Hallenbäder oder in das Dante-Winter-Warmfreibad (M-Bäder)
- 1-mal kostenfreier Eintritt zum Eislaufen im Prinzregentenstadion
- 3-mal kostenfreier Eintritt zum Eislaufen im Olympia-Eissportzentrum
- Freier Eintritt in die Freibäder in den Pfingst- und Sommerferien (M-Bäder)
- Kinder und Jugendliche von 6 bis einschließlich 14 Jahren fahren in den Sommerferien im gesamten Tarifgebiet des MVV 6 Wochen lang kostenfrei!

Zu kaufen gibt es den Ferienpass im Bürgerbüro im Rathaus Neukeferloh. Für die Ausstellung wird ein altersgerechtes Foto benötigt.

Von der Schule ins Berufsleben

Berufswahl-Lokal!

Unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung: Landrat Christoph Göbel und Bereichsleiter Guido Werl von der Agentur für Arbeit München.

Angebote für den Übergang zwischen Schule und Beruf gibt es viele, die Orientierung in dieser Vielfalt zu behalten, ist allerdings nicht immer leicht. Genau dafür wurde jetzt das Projekt „Berufswahl-Lokal!", eine Kooperation von Landratsamt und Arbeitsagentur, geschaffen. Gemeinsam bündeln sie die einzelnen, vielfältigen lokalen Angebote rund um den Berufseintritt innerhalb der Region und koordinieren Angebote wie Betriebserkundungen, das Job-Mobil oder regionale Praktikumsbörsen. In enger Zusammenarbeit mit örtlichen Arbeitgebern, Fachkräften der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder den Rathäusern soll der „Angebotsdschungel" für die Jugendlichen transparenter gestaltet werden.

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der siebten Jahrgangsstufe an den Mittelschulen und sonderpädagogischen Förderzentren, einschließlich der M- und gegebenenfalls auch V-Klassen. Besondere Bedarfe in den Bereichen Migration und Inklusion sowie individuelle Bedarfe werden dabei berücksichtigt.

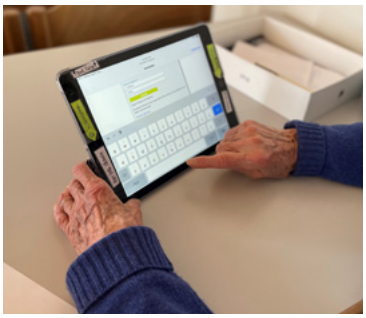
Neue Pfadfindergruppe für Kinder (6-7 Jahre)
Die Wölflinge suchen dich!

Seit Ende Oktober gibt es bei den Neukeferloher Pfadfindern des Stamm Columbus eine neue Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahren. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag von 16 bis 17.30 Uhr an der Kirche St. Christophorus in Neukeferloh. Die Kleinen erwarten gemeinsame Waldabenteuer, tolle Spiele und Lager. „Wir freuen uns über jede Anmeldung. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail an info@stamm-columbus.de“, sagt Vereinsvorsitzender Alexander Klippe.

Seniorenweihnachtsfeier 2023

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, Erster Bürgermeister Klaus Korneder lädt Sie auch im Namen der Mitglieder des Gemeinderats herzlich zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Grasbrunn ein. Sie findet traditionell am ersten Freitag im Dezember statt (1. Dezember 2023). Wie immer geht’s ab 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Neukeferloh los. Detaillierte Informationen können Sie unserem Einladungsschreiben auf Seite 2 entnehmen. Dort finden Sie auch den Abschnitt zur Anmeldung, den Sie uns bitte bis spätestens 23. November zukommen lassen. So können wir besser planen, vielen Dank.

iPhone/Smartphone/Tablet-Kurs – Treff für „BestAger“



Die Volkshochschule Vaterstetten bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grasbrunn und der Gruppe SeniorenAktiv einen weiteren Kurs zum Thema Smartphone / iPhone / Tablet für Seniorinnen und Senioren an. Dieser Kurs richtet sich an alle lebensälteren Personen, die sich vor kurzem einen Tablet-PC oder ein iPhone/Smartphone gekauft oder ein solches Gerät geschenkt bekommen haben.

Sie möchten mit dem Gerät im Internet surfen, Fotos machen und versenden, E-Mails schreiben, mit Skype telefonieren oder Apps installieren, wissen aber nicht genau, wie das geht?
Hier erhalten Sie Gelegenheit, Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Gerätes zu erlangen und den Umgang damit zu üben. Dabei werden Sie von Jugendlichen der Mittelschule Vaterstetten unterstützt, die sich gut mit den Geräten auskennen.

Bitte bringen Sie Ihr Gerät (aufgeladen) sowie das Zubehör und die Bedienungsanleitung mit.

Do, 16. November, 14-15.30 Uhr
Bürgerhaus Neukeferloh (Seniorenstüberl)
Anmeldeschluss: Mo, 13. November
Kosten: 10 € (bitte vor Ort in bar bezahlen)
(Ein weiterer Kurs ist für Donnerstag, den 25. Januar 2024 vorgesehen)

Weitere Infos und Voranmeldung über die Website www.vhs-vaterstetten.de oder bei der Gemeinde Grasbrunn, Anna Meschenmoser, Mobil 0157 85056849, seniorenbeauftragte@grasbrunn.de

Seniorentreff verlängert Oktoberfest

Seniorentreff Grasbrunn e.V.

© Oliver Bertram

Ein Geburtstagskind war auch unter den Gästen: Agnes Zeder feierte an diesem Tag ihren 94sten! Bürgermeister Klaus Korneder und alle Anwesenden gratulierten herzlich mit einem Ständchen

Am 4. Oktober, einen Tag nach dem offiziellen Ende des Oktoberfestes, lud die Erste Vorsitzende des Seniorentreffs Grasbrunn, Karin Beierkuhnlein, zum Oktoberfest ins Bürgerheus Neukeferloh ein. Der Saal wurde von ihr und ihrer Crew liebevoll in weiß-blau mit Wiesn-Herzen und selbstgemachten gebrannten Mandeln dekoriert. Über 70 Seniorinnen und Senioren kamen und hatten Freude an dem Fest.

© Oliver Bertram

Und es ging zünftig zu: „Oans – zwoa – o'zapft is!". Erster Bürgermeister Klaus Korneder zapfte gekonnt mit zwei Schlägen das Holzfass an und verteilte das frische Bier an die Gäste. Beschwingte Unterhaltungsmusik und Gstanzln von Peter Fugger sorgten für Oktoberfeststimmung, das Wiesn-Hendl für das leibliche Wohl. Bei einem von Karin Beierkuhnlein angefertigten Glücksrad versuchten sich die meisten und freuten sich über Gewinne wie eine Wiesntasse oder ein Wiesnherz.

Neues aus dem „Wiesengrund"

Die neue Leitung stellt sich vor

Seit 1. Oktober hat das Seniorenzentrum „Am Wiesengrund" eine neue Einrichtungsleitung. Frau Svetlana Schmik folgt Herrn Eike Klien, der das Haus über sechs Jahre geführt hatte.

Frau Schmik konnte nach der klassischen Pflegeausbildung zur Krankenschwester und einem erfolgreich absolviertem Studium im Gesundheits- und Pflegemanagement (B.A.) in Nürnberg schon einige Erfahrungen als Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagerin und Einrichtungsleitung in Wolfsburg und München sammeln. „Jetzt beim ASB in Grasbrunn zu sein, bedeutet für mich, den Alltag zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit meinem Team zu gestalten. Besonderen Wert lege ich auf offene Kommunikation miteinander, enge Zusammenarbeit mit Angehörigen sowie ein multiprofessionelles Team und Flexibilität im täglichen Handeln. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe als Einrichtungsleitung und fühle mich herzlich willkommen im Haus!"

Herzlichen Glückwunsch zum 102. Geburtstag!

Im Jahr 1921 wurden nicht nur Sophie Scholl, Peter Ustinov und Friedrich Dürrenmatt geboren, sondern auch die älteste Bewohnerin des Seniorenzentrums „Am Wiesengrund": Hermine Zitzmann feierte ihren 102. Geburtstag am 7. Oktober gleich doppelt: am Vormittag im Kreise des Wohnbereichs und am Nachmittag mit der Familie. Wir gratulieren herzlich!

Busausflug im Advent

Mit dem Seniorentreff zur Waldweihnacht Halsbach

Seniorentreff Grasbrunn e.V.

© waldweihnacht-halsbach.de

Der Adventsausflug des Seniorentreffs Grasbrunn e. V. führt am 6. Dezember zuerst in die Barockstadt Schärding. Nach einer zweistündigen Schifffahrt auf dem Inn mit Mittagessen auf dem Schiff besteht die Möglichkeit, an einer kleinen Stadtführung in Schärding teilzunehmen (ca. 1. Stunde/ nur mit Anmeldung).
Gerne kann, wer mag, selbst einen Spaziergang durch die Stadt ohne Stadtführung unternehmen. Gegen 15 Uhr geht es dann weiter nach Halsbach zum Wald-Christkindlmarkt mit urigen Holzhütten und zauberhaften Ständen. Hunderte von Kerzenlichtern erhellen die Wege. Dort kann jeder nach Belieben schauen, kaufen, stöbern oder einen Glühwein trinken. Die Wege sind rollatorgerecht. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. Die Kosten für Mittagessen und Schifffahrt betragen pro Person 25 €.

Gerne werden Restplätze für Nichtmitglieder angeboten (Kostenbeitrag für Busfahrt 20 €). Bitte lassen Sie sich bei Interesse von Frau Beierkuhnlein (Mobil 0172 9062805) auf die Warteliste setzen.

Anmeldung bitte bis spätestens 26. November 2023
- für Harthausen bei Frau Neff-Zeisler, Tel 08106 7598
- für Grasbrunn bei Frau Simon, Tel. 089 469372
- für Neukeferloh bei Frau Kroner Tel. 089 464231

Busabfahrtszeiten:

Harthausen Forstwirt:	8.30 Uhr
Harthausen Kriegerdenkmal:	8.35 Uhr
Grasbrunn Wasserturm:	8.45 Uhr
Neukeferloh Rathaus:	8.55 Uhr

Premiere im Haus am Wiesengrund

Ein Wunschbaum für Senioren

Ab dem 27. November wird im Seniorenzentrum erstmals ein Wunschbaum im Eingangsbereich aufgestellt. Dort können Interessenten ganz einfach den Wunschzettel eines Bewohners mitnehmen, um ihm damit einen kleinen individuellen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Das können sowohl materielle als auch immaterielle Geschenke sein. Die Geschenke müssen dann bis zum 21. Dezember an der Rezeption oder bei der sozialen Betreuung abgegeben werden. Machen Sie mit und bereiten einem Bewohner des Seniorenzentrums eine kleine Weihnachtsfreude! Bei Fragen können Sie sich gerne an die soziale Betreuung werden: Tel. 089 621464-308.

Tipp des Monats für
Seniorinnen und Senioren

Landkreis München

Kälte oder Hunger wegen schmaler Rente? Das muss nicht sein!

Haben Sie als älterer Mensch Probleme, Ihren Lebensunterhalt zu finanzieren und reicht womöglich Ihre Rente nicht aus, um die anfallenden Kosten zu decken? Vielleicht leben Sie daher äußerst bescheiden und sparen womöglich an der Heizung oder an Lebensmitteln?

Vielen Menschen geht es im Alter so, und die Betroffenen wissen oftmals nicht, dass sie einen Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben beziehungsweise diesen prüfen lassen können. Mit dieser staatlichen Hilfe kann unter bestimmten Voraussetzungen eine zu kleine Rente aufgestockt werden.

Das Team der Aufsuchenden Seniorenberatung im Landratsamt München berät Sie bei Fragen zur Grundsicherung im Alter und unterstützt Sie bei Bedarf bei der Antragstellung. Die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sind im gesamten Landkreis vor Ort unterwegs und beraten Sie gerne bei Ihnen zu Hause.

Weitere Informationen unter Tel. 089 6221-2840 oder unter senioren@lra-m.bayern.de.
Alle Seniorentipps finden Sie auch auf t1p.de/seniorentipp

Vortrag der Polizei beim Seniorenkaffeenachmittag

Kriminelle Telefonanrufe – Vorsicht vor Trickbetrügern!

Immer wieder liest man über kriminelle Telefonanrufe, über Betrüger, die sich als Polizist, Handwerker oder Behördenmitarbeiter ausgeben. Besonders häufig haben es die Betrüger auf Senioren abgesehen, gerne werden dabei aus dem Telefonbuch gezielt „altmodische“ Namen ausgewählt.

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Grasbrunn und die Vorsitzende des Seniorentreffs Grasbrunn e. V. laden zu einem Vortrag der Polizei im Rahmen des Seniorenkaffees ein. Der zuständige Kontaktbeamte, Polizeihauptmeister Fabian Bambach von der Polizeiinspektion Haar, wird über die Themen Falscher Polizist, Haustürgeschäfte, Telefonterror (Enkeltrick), Zivilcourage im Alltagsleben usw. aufklären.

Der Vortrag findet während des Seniorenkaffeenachmittages statt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Um vorherige Anmeldung bei Anna Meschenmoser wird gebeten:
Tel. 0157 85056849, E-Mail: seniorenbeauftragte@grasbrunn.de
Der Eintritt ist frei.

Mi, 22. November, 14 Uhr
Anmeldung bis 15. November
Bürgerhaus Neukeferloh, Seniorenstüberl

Sonnenschutz & technische Konfektion GmbH
Meisterbetrieb • Reparaturservice
Seidel

Hochstabil und wärmedämmend
Sektionaltor & Garagentor-Antriebe
In vielen Abmessungen für Neu- und Altbau
Vaterstettener Str. 7, 85598 Baldham, www.seidel-sonnenschutz.de
Tel. 08106 - 89 91 36

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!

Unsere Studios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim
Aktuelle Infos, Aktionen und Terminvereinbarung auf www.asmo.de
ASMO KÜCHEN
Seit 1974 Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern

GRASBRUNNER NACHRICHTEN
ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design
Gestaltung im Preis inklusive!
Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?
0811 55545930 | info@ikos-verlag.de

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2023

Aus dem Rathaus

Sa, 4.11. | 9 Uhr
Grenzbegehung mit den Feldgeschworenen
Treffpunkt am Getränkemarkt Orterer, Neukeferloh

Di, 14.11. | 19:30 Uhr
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung
Rathaus Neukeferloh

So, 19.11.
Beflaggung zum Volkstrauertag

Di, 28.11. | 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Rathaus Neukeferloh

Kultur und Bildung

noch bis 29.12.
Kunstausstellung „FARBE – PINSEL – FEDER“
Werke von Elfie Marijanovic und Erika Lohr
Midissage am Mi, 22.11. 18 Uhr
Rathaus Neukeferloh

Das Kleine Theater München spielt „Schmugglerbazi“
jeweils 20 Uhr: Sa, 4.11., Fr, 10.11., Sa, 11.11., Fr, 17.11., Sa, 18.11.
jeweils 13:30 Uhr: So, 12.11., So, 19.11.
Gut Keferloh

Aus dem Kurskalender der vhs
Mo, 6.11. | 18 Uhr: Dialekte und Bräuche: Plattdütsch - Sprache und Kultur (Q0100P)
Do, 9.11. | 19 Uhr: Dialekte und Bräuche: Bayrische Gruselgschichtn frei erzählt (Q3122)
Fr, 10.11. | 19:30 Uhr: Wissen am Abend: Kommune entwickeln im ländlichen Raum - neue Wege (Q0102C)
vhs Vaterstetten, Baldhamer Straße 39

Marktmusik | 10:15-10:45 Uhr
Do, 9.11. | „Liebe“
Do, 16.11. | „Lebensgeschichte“
Do, 23.11. | „Magie in der Herbstzeit“
Do, 30.11. | „Das hörende Herz“
Pfarrkirche Vaterstetten

Das Gronsdorfer Komödienbrettl spielt „Casanovas Comeback“
jeweils 20 Uhr: Fr, 10.11., Sa, 11.11., Fr, 24.11., Sa, 25.11.,
jeweils 15 Uhr: So, 12.11., So, 26.11.
Bürgerhaus Neukeferloh

So, 12.11. | 18 Uhr
BACH & MORE: Konzert für Flöte, Violine und Orgel
Petrikirche Baldham

Sa, 18.11. | 16 Uhr
Karneval der Tiere
Martinstadl Zorneding

Sa, 18.11. | 20 Uhr
(Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl)
Chris Kolonko mit „Hurra, wir leben noch“
Bürgerhaus Neukeferloh

Sa, 25.11. | 17 Uhr
Herbstkonzert der Musikschule
Caritas Altenheim St. Korbinian, Vaterstetten

So, 26.11. | 18 Uhr
Mozart-Requiem mit dem JUBILATE-CHOR
Kirche Maria Königin, Baldham

Do, 30.11. | 19:30 Uhr
Lesung mit Prof. Dr. Harald Lesch: Die unheimliche Stille - Warum schweigen außerirdische Intelligenzen und Superzivilisationen?
Petrikirche Baldham, Gemeindehaus

Gemeindebücherei und Kulturcafé im Bürgerhaus Neukeferloh

noch bis 30.11.
Ausstellung „Phantasie -Welten”
Midissage am 14.11., 10 Uhr
Kulturcafé

Mo, 6.11. und Mo, 27.11. | 19 Uhr
Spieletreff für Erwachsene
Kulturcafé

Mi, 8.11. | 19 Uhr
Dubai und Oman - Gegensätze in kürzester Entfernung
Kulturcafé

Do, 9.11. | 16:30 Uhr
Stricktreff
Kulturcafé

Do, 9.11. | 19:30 Uhr
Ulrike Wolz liest vor:
Die besten Bücher im Herbst
Gemeindebücherei

Di, 14.11. | 16 Uhr
Abenteuer Vorlesen (ab 5)
Gemeindebücherei

Do, 16.11. | 19:30 Uhr
Lyrik am Abend
Kulturcafé

Fr, 17.11. | 16 Uhr
Bundesweiter Vorlesetag
Gemeindebücherei

Fr, 17.11. | 17 Uhr
Tonie-Tauschbörse
Gemeindebücherei

Mo, 20.11. | 19 Uhr
Schafkopf-Freunde aufgepasst!
Kulturcafé

ab Di, 28.11.
Ausstellung „Moment mal(en)“
Kulturcafé

Kinder und Jugend

Mi, 22.11.
„Azubi-Luft“ schnuppern
Handwerksbetriebe in und um München

Soziales

noch bis 8.12.
„Aktion Christkind“ der Gemeinde Grasbrunn

Mi, 29.11.
Literaturcafé des nbh-Ressort Betreutes Wohnen zu Hause
nbh-Kursräume Brunnenstr. 28, Baldham

Die Termine aus dem Kurskalender der Nachbarschaftshilfe finden Sie auf Seite 18

Senioren

Do, 16.11. | 14 Uhr
iPhone/Smartphone/Tablet-Kurs für Best Ager
Bürgerhaus Neukeferloh, Seniorenstüberl

Mi, 22.11. | 14 Uhr
Vortrag der Polizei: Kriminelle Telefonanrufe – Vorsicht vor Trickbetrügern!
Bürgerhaus Neukeferloh, Seniorenstüberl

Sport und Freizeit

So, 5.11. | 7:30 Uhr
Antikmarkt Keferloh
Festgelände Gut Keferloh

So, 5.11. und So, 12.11. | ab 9:30 Uhr
Hof- und Garagenflohmarkt
Straßenzüge in Neukeferloh

Fr, 24.11. | 20 Uhr
CopacaBaldham (ab 16)
Maria Königin, Baldham

Sa, 25.11. | 20 Uhr
Club Tropicana (Ü 30)
Maria Königin, Baldham

Kirchen

Kath. Pfarrverband Vaterstetten
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-vaterstetten

Mi, 1.11. | 10:30 Uhr
Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen
Pfarrkirche Vaterstetten

Mi, 1.11. | 14 Uhr
Andacht und Gräbersegnung
Gemeindefriedhof Neukeferloh

Do, 2.11. | 19 Uhr
Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres
Pfarrkirche Vaterstetten

Sa, 11.11. | 18 Uhr
Paargottesdienst
Pfarrkirche Vaterstetten

So, 12.11. | 11 Uhr
Kinderkirche
Kirche St. Christophorus, Neukeferloh

So, 12. und 26.11. | 19 Uhr
Taizégottesdienst
Kirche St. Christophorus, Neukeferloh

Kath. Pfarrverband VIER BRUNNEN-Ottobrunn
https://www.pv4brunnen.de/

Sa, 4.11. | 18 Uhr
Hubertusmesse, anschließend Schwedenfeuer
Kirche St. Aegidius, Keferloh

So, 5.11. | 16:30 Uhr
Offene Kirchenführung
Kirche St. Aegidius, Keferloh

So, 19.11 | 9 Uhr
Volkstrauertag
Kirche St. Ulrich, Grasbrunn

Kath. Pfarrgemeinde Zorneding
www.st-martin-zorneding.de

Sa, 11.11. | 18 Uhr
Kriegerjahrtag
Kirche St. Andreas, Harthausen

Evang.-Luth. Petrigemeinde Baldham
www.petrigemeinde.de

Sonntag 5., 12. (mit Abendmahl), 19., 26.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst
Petrikirche Baldham

So, 12.11. | 10:10 Uhr
Besinnliche Flötenmusik vor dem Gottesdienst
Kirche Maria Königin, Baldham

Di, 14.11. | 15-17 Uhr
Petrikreis
Petrikirche Baldham, Gemeindehaus

Fr, 17.11. | 9-11 Uhr
Besuchsdienstkreis
Petrikirche Baldham, Gemeindehaus

Fr, 17.11 & Fr, 24.11. | 19 Uhr
Biblische Querschnitte - Religionsunterricht für Erwachsene
Petrikirche Baldham

Wirtschaft und Umwelt

Mo, 30.10. bis Mo, 6.11.
Herbstkehrung mit Wildkrautbesen
Gemeindegebiet

Sa, 4.11., 14 Uhr und So, 5.11., 13 Uhr
WEIN&more Erlebnismesse
Bürgerhaus Neukeferloh

Online-Fachgespräch Energiewende
Mo, 6.11. | 19 Uhr
Energie in Bürgerhand: Wie kann das gelingen?
Mo, 27.11. | 19 Uhr
Ein Stück Zukunft schenken – mit Zukunft+ Zertifikaten in den Klimaschutz vor Ort investieren

Mi, 8.11. | 17 Uhr
Online-Basis-Beratung
„Der Strom vom eigenen Balkon“

Sa, 11.11. | 11 Uhr
Ein Carsharing Auto in Grasbrunn?
Infoveranstaltung des Auto-Teiler Grasbrunn e. V.
Hofladen beim Moar, Grasbrunn

Biotonnen-Reinigung
Mi, 15.11. | ab 6:30 Uhr
für Neukeferloh nördl. B304, Grasbrunn, Harthausen, Möschenfeld, Keferloh, Forstwirt, Mayrhäusl
Fr, 17.11. | ab 6:30 Uhr
für Neukeferloh südlich der B304

Sinkkasten-Reinigung
Mo, 20. bis Sa, 25.11.
Die genauen Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben

Vorschau Dezember

Fr, 1.12. - Do, 7.12.
Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei mit Sonntagsöffnung
Kulturcafé

Fr, 1.12. - So, 3.12.
Hüttenzauber in Vaterstetten
am Rathaus Vaterstetten

Fr, 1.12. | 14:30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
Bürgerhaus Neukeferloh

Sa, 2.12. und So, 3.12.
Neukeferloher Advents-Zauber
vor dem Bürgerhaus Neukeferloh

So, 3.12. | ab 7:30 Uhr
Antikmarkt Keferloh
Festgelände Gut Keferloh

So, 3.12. | 17 Uhr
A Capella Christmas
Kirche St. Aegidius, Keferloh

Sa, 9.12. bis So, 10.12.
Christkindlmarkt
Grasbrunner Hofladen

Sa, 9.12. | 16:30 Uhr
Nikolaus-Umtrunk der Freiwilligen Feuerwehr Harthausen
vor dem Feuerwehrhaus Harthausen

Vorverkaufsstellen

Der Buchladen Vaterstetten
Schwalbenstraße 4, 85591 Vaterstetten
Tel. 08106 5367

Nesli’s Backcafé
Gartenstraße 22, 85630 Grasbrunn
Tel. 089 54029207

Schreibwaren Lois
Bretonischer Ring 2, 85630 Grasbrunn
Tel. 089 468000

Der Hofladen „Beim Moar“
Kirchenstraße 6, 85630 Grasbrunn
Tel. 089 42079564

Papeterie Löntz
Rossinistraße 15, 85598 Baldham
Tel. 08106 6769

Schreibwaren Willerer
Leibstraße 24, 85540 Haar
Tel. 089 464431

Alle aktuellen Informationen und Veranstaltungen finden Sie auch unter **www.grasbrunn.de**

Neues von der Nachbarschaftshilfe

nachbarschaftshilfe
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

Generationsübergreifendes Projekt: Singen verbindet und macht Mut

Die Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn (nbh) startet ein ressortübergreifendes Singprojekt und schafft so wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt. Das Angebot richtet sich explizit an Kinder aus von Armut bedrohten oder betroffenen Familien. Das gemeinsame Singen hilft, Emotionen auszudrücken, verbessert Körpergefühl und motorische Fähigkeiten von Kleinkindern und Senioren und fördert das gegenseitige Verständnis. Die Gruppen bestehen aus acht Kleinkindern im Alter zwischen 12 und 24 Monaten und sechs Senioren, die unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft des nbh-Ressorts Junge Familien und einer gerontopsychiatrischen Fachkraft der Tagespflege miteinander musizieren.

Die 30-minütigen Treffen finden ab Dezember wöchentlich an jeweils 10 Terminen in den barrierefreien Räumen der nbh in der Brunnenstraße in Baldham statt.

Anmeldung ab sofort möglich:
www.mitmachen.deine-nachbarschaftshilfe.de

Nachschub dringend benötigt: Das Tafellager in Baldham

Die Tafellager sind leer – so können Sie helfen!

300 Menschen, davon knapp 120 Kinder, beziehen derzeit in Vaterstetten und Grasbrunn Unterstützung von der Tafel und die Anfragen nach einem Tafelausweis werden monatlich mehr. Deshalb bittet die Tafel Vaterstetten · Grasbrunn auch weiterhin dringend um Spenden, um allen Bedürftigen Hilfe zukommen zu lassen.

TAFEL VATERSTETTEN·GRASBRUNN

Derzeit fehlen besonders Grundnahrungsmittel und haltbare Ware, wie Mehl, Zucker, H-Milch, Kaffee, Essig und Öl oder Konserven, aber auch Drogerieartikel. Auf der Website der Tafel ist eine aktuelle Bedarfsliste einsehbar, die als Orientierung für Spenden dienen soll:
www.deine-nachbarschaftshilfe.de/dienste/tafel

Direkt mit Ihrem Einkauf helfen!
Am 25. November sammeln die Konfirmanden der Petrikirche Lebensmittel und Drogerieartikel für die Tafel Vaterstetten · Grasbrunn. Sie können nach Ihrem Wocheneinkauf vor vielen örtlichen Supermärkten direkt Ihre Spende abgeben. Teilnehmende Märkte sind: Aldi, Rewe Vaterstetten und Baldham, Edeka Baldham, Edeka Neukeferloh.
Aktion Christkind: Spendenaktion der Gemeinde Grasbrunn, deren Erlös an die Tafel Vaterstetten · Grasbrunn geht.
Sammelstellen in den Gemeinden: In den Rathäusern Neukeferloh und Vaterstetten, der Gemeindebücherei Grasbrunn und vor der nbh-Geschäftsstelle in Baldham können Sie zu den Öffnungszeiten Ihre Spende abgeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

Die Termine der Nachbarschaftshilfe im November

Mo, 6.11.: PEKiP® mit Grit Scheffler, 6 Termine
Di, 7.11.: Papa-Trainingscamp, 3 Termine
Der etwas andere Geburtsvorbereitungskurs mit Papa-Coach Martin Stricker
Do, 9.11.: Gymnastik, Koordination & Gehirntraining mit Veronika Marcic
Angebot des nbh-Ressort Betreutes Wohnen zu Hause
Anmeldung unter Tel. 08106 3684-76
Di, 14.11.: Unverbindliche juristische Ersteinschätzung durch Rechtsanwalt Florian Pahl in allen Fragen des Zivilrechts.
Di, 14.11.: Babymassage mit Barbara Speicher, 5 Termine
Di, 14.11.: Cafe'tscherl des nbh-Ressort Betreutes Wohnen zu Hause
Anmeldung unter Tel. 08106 3684-76
Mo, 27.11./4.12.: Erste Hilfe am Kind mit Rettungssanitäterin Veronika Elhardt. Für Eltern und Betreuungspersonen.
Mi, 29.12.: Literaturcafé mit Karin Ossig des nbh-Ressort Betreutes Wohnen zu Hause. Anmeldung unter Tel. 08106 3684-76

Regelmäßige Termine:
- Montagvormittags (ausgenommen Schulferien) Offener Treff, gefördert von KoKi Netzwerk Frühe Kindheit
- Montag- und mittwochsnachmittags Familiencafé
- Donnerstags um 9 Uhr geburtsvorbereitende Akupunktur mit Hebamme Ruth Leupolt

Mehr Information zum Ressort Junge Familien, Registrierung und Anmeldung zu den Kursen und zum Offenen Treff online auf www.mitmachen.deine-nbh.de

Sicher zu Hause im Alter – Hilfe im Alltag für Senioren

Der Anspruch der Nachbarschaftshilfe ist v. a. die Erleichterung im Alltag und die frühzeitige Entlastung pflegender Angehöriger. „Enorm wichtig ist, dass man sich im Alltag gut beobachte und beizeiten ehrlich in sich hineinhöre – welche Themen bereiten Sorge und was fällt bereits schwer?", sagt Pflegedienstleiterin Bärbel Kleinwegen.

Praktische Tipps zur Umsetzung im Alltag:
- **Wege vereinfachen und Hilfe von außen annehmen:** z. B. einen Lieferdienst für Getränke beauftragen und Getränke ebenerdig lagern. Ein zweiter Handlauf an der Treppe ermöglicht oft länger den selbstbestimmten Etagenwechsel.
- **Stolperstellen entschärfen:** Teppiche rutschfest machen und Telefon- oder Lampenkabel fixieren und in der Nacht für eine gute Beleuchtung sorgen, ggf. Bewegungsmelder einbauen.
- **Badezimmer alterstauglich machen:** Einstieg in Badewanne und Dusche mit Drehsitzen sicher gestalten. In der Dusche ist ein Vierbeinhocker oder an der Wand montierter Klappsitz häufig hilfreich.
- **Rollatoren geben als sinnvoller Begleiter im Alltag ein großes Maß an Sicherheit:** Sie dienen als Sitzgelegenheit, Tablett und Transporthilfe für Einkäufe.
- **Auf eine ausgewogene Ernährung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten** und die Medikamenteneinnahme regelmäßig von einem Arzt kontrollieren lassen.

Sie benötigen Hilfe oder sind unsicher, wie Sie Ihren Haushalt fit fürs Alter machen können?
Unter Tel. 08106 36846 können Sie einen unverbindlichen Hausbesuch durch das nbh-Team vereinbaren.

Internationaler Gedenk- und Aktionstag
„NEIN zu Gewalt an Frauen“

Laut EU-Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt. Am 25. November findet der Internationale Gedenk- und Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ statt.
Dazu gibt es in vielen Städten, Landkreisen und Gemeinden Veranstaltungen, um die Öffentlichkeit wachzurütteln und um das Thema sichtbar zu machen.

Auch die Gemeinde Grasbrunn setzt ein Zeichen und hisst am 25.11.2023 am Rathaus die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“.

Beratung für Betroffene
Zur kostenlosen und auf Wunsch anonymen Beratung sowie Terminvereinbarung für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und Kinder steht die Interventionsstelle Landkreis München unter der Telefonnummer 089 6221-1221 zur Verfügung.

Unter www.interventionsstelle-landkreis-muenchen.de sind Terminvereinbarungen oder E-Mail- und Chatkontakte möglich.

Zusätzlich ist das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr unter der Telefonnummer 116 016 und online unter www.hilfetelefon.de über den Termin- und Sofort-Chat sowie per E-Mail erreichbar.

Plötzlich allein, was nun?

Die Gruppe „Plötzlich allein, was nun?“ möchte allen Interessenten in der Vorweihnachtszeit mit Treffen und Unternehmungen gemeinsame und harmonische Nachmittage bieten. Auch Bürgerinnen und Bürger, die bislang noch keinen Kontakt zur Gruppe hatten und gerade Unterstützung durch die Gemeinschaft suchen, sind ganz herzlich willkommen.

Angebote:
- **Monatliches Treffen:**
  Do, 23. November
  12.30 Uhr, Wirtshaus am Sportpark Grasbrunn
- **Busfahrt zur Waldweihnacht in Halsbach:**
  Mi, 6. Dezember
  Abfahrt: Bürgerhaus Neukeferloh, 15.30 Uhr
  Rückkehr: gegen 21 Uhr
  Kosten: Busfahrt 28 €, Eintritt Waldweihnacht 6 €
  Bitte melden Sie sich bis zum 15. November bei Melitta Schubert an.
- **Weihnachtstreffen:**
  So (2. Advent), 10. Dezember
  12.30 Uhr, Wirtshaus am Sportpark Grasbrunn. Herzliche Einladung zum gemütlichen vorweihnachtlichen Adventsnachmittag. Anmeldung bitte bis zum 20. November bei Frau Melitta Schubert.

Information und Anmeldung bei Melitta Schubert:
Tel. 08106 33824
E-Mail: melitta.schubert@t-online.de

-Anzeige-

Neues Heizungsgesetz ist in Kraft – was nun?
Vortrag „Energiesysteme mit Zukunft“ bei Weber in Putzbrunn

Putzbrunn: Die Firma Johann Weber Haustechnik bietet den Hausbesitzern aus der Region wieder einmal die Möglichkeit, sich über die neuesten Trends und Technologien im Bereich Energiesysteme mit Zukunft zu informieren.

Am Mittwoch, 08. November 2023, um 18.30 Uhr findet der Vortrag „Energiesysteme mit Zukunft“ statt. Referent ist Klimacoach Dipl.-Ing. Achim Kimmich. Essentielle Einflüsse wie die Umsetzung und Verfolgung von Klimaschutzkonzepten, diverse geopolitische Krisen und hohe Steuern tragen dazu bei, dass die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärme und Warmwasser auch in Zukunft der größte Teil der abzudeckenden Kosten für die Endverbraucher sein werden. Aus diesem Grund ist es immer wichtiger, den Fokus auf Autarkie im Eigenheim zu setzen und somit maximale Unabhängigkeit von den Energieversorgern zu erreichen.

Folgende Fragen sind Inhalte des Vortrages:
- Wie erreiche ich maximale Energieautarkie?
- Wie reduziere ich den staatlichen Energiepreisdeckel um bis zu 50 Prozent?
- Wie werde ich unabhängig von den großen Energiekonzernen?
- Kann ich mit einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage kostenlos heizen?
- Ist eine hundertprozentige Eigenstromerzeugung möglich?
- Warum ist es wichtig sich jetzt für eine Lösung zu entscheiden?

Johann Weber Haustechnik freut sich auf Ihre Anmeldung unter dem QR-Code unten.

Thermische Solaranlage

Wärmepumpen

Pelletsheizsysteme

Johann weber HAUSTECHNIK

Johann Weber Haustechnik
Haarer Str. 22
85640 Putzbrunn
Tel. 089 461477-90
email@weber-putzbrunn.de

DER VORTRAG IM ÜBERBLICK
„Energiesysteme mit Zukunft“
Mittwoch 08. November 2023
Referent Achim Kimmich
Beginn um 18.30 Uhr
Ort: Haarer Str. 22, 85640 Putzbrunn
Anmeldung unter dem QR-Code:
Eintritt frei

Referent: Klimacoach Dipl.-Ing. Achim Kimmich

Spendenaktion startet im November
Zehn Jahre Aktion Christkind

Seit 2014 sammeln wir in der Vorweihnachtszeit für die „Aktion Christkind“ Spenden, um Menschen, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu bereiten. So konnten wir in den letzten Jahren immer wieder Eltern ermöglichen, ihren Kindern eine kleine Überraschung unter den Weihnachtsbaum zu legen oder Senioren aus unserer Gemeinde einen Herzenswunsch erfüllen. Die Spendenbereitschaft der Grasbrunner Bürgerinnen und Bürgern ist dabei ausgesprochen groß, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Wie bereits in den letzten Jahren kommen die Spendengelder auch in diesem Jahr der Tafel Vaterstetten·Grasbrunn e. V. zugute, die massiv unter leeren Lagern leidet. Gleichzeitig können wir hilfebedürftigen Grasbrunnern aus dem Spendentopf vergangener Aktionen einen kleinen Wunsch erfüllen.

Wenn Sie spenden möchten

Ab sofort und bis zum 8. Dezember können Sie die Aktion unterstützen. Eine Spendenquittung kann selbstverständlich ausgestellt werden.

Spendenkonto (bis 8. Dezember):
Gemeinde Grasbrunn
Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
Verwendungszweck: „NBH Tafel“
IBAN: DE24 7025 0150 0270 3201 87
BIC: BYLADEM1KMS

Bei Fragen zur Aktion wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Tel. 089 461002-100 oder -101,
E-Mail: sekretariat.buergermeister@grasbrunn.de

Aufruf an hilfebedürftige Grasbrunner Bürgerinnen und Bürger

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich aus dem Spendentopf der „Aktion Christkind“ einen kleinen Wunsch zu Weihnachten erfüllen möchten, dann wenden Sie sich bitte unter Vorlage des entsprechenden Sozialleistungsnachweises vertrauensvoll an das Sekretariat der Gemeindeverwaltung. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Denise Schmidt-Evers, Tel. 089 461002-100 oder Steffi Müller, Tel. 089 461002-101. Sie können auch per E-Mail unter sekretariat.buergermeister@grasbrunn.de eine Nachricht senden.

Schwerpunktthema Teilhabe
Der Landkreis München „Auf einen Blick“

Zum siebten Mal präsentiert die Statistikbroschüre des Landkreises München auf unterhaltsame Weise Zahlen, Daten und Fakten aus dem Landkreis. Für die meisten Menschen ist die Möglichkeit der freien Gestaltung des eigenen Lebens, die Freiheit, Entscheidungen alleine zu treffen und die Teilhabe am öffentlichen Leben eine Selbstverständlichkeit. Für einen Teil der im Landkreis München lebenden Personen entspricht dies jedoch nicht der Lebensrealität. Für diese Menschen existieren aus verschiedenen Gründen Hindernisse und Barrieren, die die Chancengleichheit und die gesellschaftliche Teilhabe unmöglich erscheinen lassen, zum Beispiel für Geflüchtete, Menschen mit Behinderung oder Senioren.
In dieser Broschüre wird geschildert, was der Landkreis München bereits unternimmt, um den betroffenen Personen zu helfen und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern. Neben der Schwerpunktthematik beschäftigt sich „Auf einen Blick“ mit weiteren spannenden Themenfeldern, wie dem Einfluss der Corona-Pandemie auf den Landkreis, das neue On-Demand-Angebot, die Geothermie oder die Veränderungen der Arbeitswelt in der Behörde.

Die Broschüre ist im Rathaus Neukeferloh kostenlos erhältlich oder kann digital auf der Website des Landkreises unter www.landkreis-muenchen.de/broschueren heruntergeladen werden.

Neues aus der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten
Di und Do, 10-12.30 Uhr und 16-18.30 Uhr
Fr, 16-18.30 Uhr
Sa, 10-12.30 Uhr
(1. + 3. Samstag im Monat: 4. und 18.11.)
Tel. 089 461002-300

Jahresbeitrag für 2024

Bereits **ab dem 1. Dezember** kann der Jahresbeitrag für 2024 bezahlt werden. So können auch alle bei Leo-Süd, der Onleihe, reservierten Medien über den Jahreswechsel heruntergeladen werden.
Der Jahresbeitrag beträgt regulär 12 Euro für Erwachsene. Senioren ab 60, Auszubildende, Studenten und Personen mit Behindertenausweis zahlen einen ermäßigten Beitrag von 6 Euro. Kinder lesen bei uns kostenlos.

Punkte sammeln bei Antolin

Ab sofort können wieder Punkte bei Antolin gesammelt werden. Aufgerufen sind alle Kinder ab der dritten Klasse: Lest eure Lieblingsbücher und beantwortet dann 10-15 Fragen in eurem Antolin-Konto dazu. Sammelt Punkte und verdient euch eure Urkunde vom Bürgermeister. Ein Buchgeschenk gibt es für Kinder mit den meisten Punkten. Anmeldungen sind ab sofort an der Büchereitheke möglich.

Abenteuer Vorlesen

Kinder ab 5 Jahre dürfen sich auf das nächste Abenteuer Vorlesen freuen, welches am **Dienstag, den 14. November um 16 Uhr** stattfinden wird. Gelesen wird aus dem Buch „Der kleine Herr Heimlich bastelt am Glück“: Der Hauswichtel Herr Heimlich fühlt sich sehr wohl bei Lotte und ihrer Familie. Eines Tages entdeckt er, dass bei Oma Marthe auch eine Hauswichtelin wohnt.
Eltern und Geschwisterkinder dürfen es sich während der halben Stunde Vorlesezeit im Kulturcafé gemütlich machen.

Bundesweiter Vorlesetag

Am bundesweiten Vorlesetag, der am **Freitag, den 17. November** stattfinden wird, heißt es von **16-18.15 Uhr** „Kinder lesen Kindern vor“. Die Gemeindebücherei lädt alle Kinder ab 5 Jahre herzlich dazu ein, spannenden Geschichten zuzuhören, die von anderen Kindern vorgelesen werden.

Die Vorlesezeiten
16.00-16.30 Uhr, 16.30-17.00 Uhr, 17.00-17.15 Uhr Pause mit der Gelegenheit zum Tauschen von Toniefiguren, 17.15-17.45 Uhr, 17.45-18.15 Uhr
Alle halbe Stunde ist für zuhörende Kinder ein Wechsel möglich. Jedes Vorlesekind liest etwa 15 Minuten. Die Gemeindebücherei bedankt sich schon jetzt bei allen Kindern, die bereit sind, vorzulesen.

Tonie-Tauschbörse

Am Freitag, den **17. November** findet von **17-17.15 Uhr im Kulturcafé** wieder eine Tonie-Tauschbörse statt. Wer die eigenen Geschichten der beliebten Toniefiguren bereits auswendig kennt und diese gegen eine andere Figur tauschen möchte, ist hier richtig. Auch ohne einen Tausch können kleine Hörer und Hörerinnen neue Geschichten entdecken: In der Bücherei gibt es mehr als 70 Toniefiguren, die ausgeliehen werden können.

Ulrike Wolz liest vor: Die besten Bücher im Herbst

Kurz nach der Buchmesse in Frankfurt stellt Ulrike Wolz die neuesten Romane des Herbstes im Kulturcafé vor. **Am 9. November um 19.30 Uhr** präsentiert die Literaturexpertin eine bunte Mischung von heiter bis spannend, von anspruchsvoll bis unterhaltsam. Darunter ist beispielsweise der anrührende Familienroman „Paradise Garden" sowie der historischen Roman „Der Flakon". Der kuschelige Frauenroman „Die Bücherjägerin" hat sie genauso begeistert wie das Buch „Damenopfer", in dessen Mittelpunkt eine faszinierende Frau der russischen Geschichte steht.
Wie immer liest Ulrike Wolz mit Charme und schauspielerischem Talent die passenden Schlüsselstellen vor, so dass jeder Zuhörende sofort weiß, welches Buch er am gleichen Abend noch ausleihen und lesen möchte.
Karten für den Eintritt inklusive Getränk sind ab sofort für 10 Euro an der Theke der Bücherei erhältlich. Kartenreservierungen zu den der Öffnungszeiten der Bücherei unter 089 461002-300.

Nachhaltigkeit in der Bücherei

Bücher für Erwachsene werden nicht mehr foliert. Das ist nachhaltiger. Leserinnen und Leser der Bücherei behandeln die Bücher pfleglich. Sollte ein Buch doch mal ein Ausleihrenner werden, dann wird es die Bücherei ein zweites Mal anschaffen. Darüber hinaus werden Taschenbücher nicht mehr genäht. Das freut sicherlich auch viele Leser und Leserinnen, da sich diese Bücher dann leichter aufschlagen lassen.

REPAIR CAFE

Repaircafé wird fortgesetzt

Beim Aktionstag Nachhaltigkeit, welcher im September in der Bücherei veranstaltet wurde, fand das erstes Repaircafé großen Anklang. Bereits um 10 Uhr starteten sechs motivierte Ehrenamtliche mit der Einrichtung der Arbeitsplätze, die Fahrradspezialisten waren im Innenhof stationiert. Von insgesamt neun Gegenständen wie z. B. Kindermikrowelle und andere Elektrokleingeräte, Espressokocher für den Herd, Laptop, Kinderfahrrad etc., konnten acht repariert werden konnten. Zwischendurch war noch Zeit für fachlichen Austausch. „Wir sind eine nachhaltige Einrichtung, die als solche auch gerne genutzt wird. Wir freuen uns, dass zu diesem Aktionstag so viele Kunden vor Ort waren und sich auch neue Personen angemeldet haben. Herzlichen Dank an alle Helfenden Hände!", so Sabine Dunker, Leitung der Bücherei in Neukeferloh.
Vormerken: Das nächste Repaircafé wird am **Samstag, den 16. Dezember von 10-12.30 Uhr** stattfinden.

Frisch ausgepackt

Jeden Monat erwarten unsere Leser neue, aktuelle Medien. Alle Neuanschaffungen können Sie komfortabel auf der Website der Bücherei unter: opac.winbiap.net/grasbrunn/acquisitions.aspx einsehen.

Neue Bücher

Monika Helfer: Jungfrau – ein Roman über die jahrzehntelange Freundschaft zwischen zwei Frauen, über unerfüllte Träume und falsche Vorstellungen, mit literarischer Finesse und Humor erzählt
Claudius Crönert: Die Kathedrale des Königs – ein epischer, gut recherchierter historischer Roman über den Bau der Krönungskirche Westminster Abbey
Sebastian Fitzek: Die Einladung – eine Einladung zum Klassentreffen im Berghotel mit den winterlichen Alpen ist die Kulisse des neuesten Psychothrillers des Bestsellerautors
Nele Pollatschek: Kleine Probleme – ein lustiger, tragischer und philosophischer Roman über die Spannung zwischen Sehnsucht nach Ordnung im Leben und der totalen Unfähigkeit, sich an gute Vorsätze zu halten (Spiegel-Bestseller)
Sophie Passmann: Pick me girls – eine kluge Auseinandersetzung mit dem kulturellen Bild der Frauen und der Abhängigkeit vom männlichen Blick und deren Bewertung (Spiegel-Sachbuchbestseller)
Meike Harel: Ein Fest für alle – eine winterlich-schöne Nachbarschaftsgeschichte über gemeinsame Freude trotz Unterschieden, wunderbar illustriert, ab 5
Marc-Uwe Kling: Klugscheißerchen – ein urkomisches Vorlesebuch für Besserwisser jeden Alters und alle anderen Familienmitglieder, empfohlen ab 6
Margit Ruile: Nelumbiya. Im Land der magischen Pflanzen – eine zeitlos schöne Geschichte über Naturverbundenheit, Mut und Freundschaft, voller actionreicher Abenteuer, Wunder und Magie, für alle Fantasy-Fans ab 10
Cornelia Funke: Die Farbe der Rache – Orpheus furchtbarer Zauber, eine dramatische Suche nach Antworten von Staubfinger und der Schwarze Prinz auf der Jagd nach dem Bösen in der langersehnten Fortsetzung der Tintenwelt-Reihe, ab 14.

Schalten Sie Ihre Anzeige auch in **Haar, Vaterstetten** und/oder **Putzbrunn!**

Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!
Rabattstaffeln & Kombinationsnachlässe

IKOS VERLAG
Theresienstr. 73 · 85399 Hallbergmoos
0811 5554593-0 · info@ikos-verlag.de · www.ikos-verlag.de

Neue DVDs
Mittagsstunde – ein melancholisch erzähltes Drama über Heimat, Veränderung und Stillstand im kleinen Ort Brinkebüll, in der Regie des Lars Jessens, Verfilmung vom Bestseller Dörte Hansens, mit Charlie Hübner in der Hauptrolle (freigegeben ab 12)

Sing 2 - Die Show deines Lebens – ein Film über Freundschaft und Angstüberwindung, eine große musikalische Unterhaltung für die ganze Familie (ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8)

Neu in der Bibliothek der Dinge Ringwurfspiel

Ab 28.11.: Kunstausstellung mit Vernissage am 9.12., 17.30 Uhr

„Moment mal(en)“

Vier befreundete Freizeitkünstlerinnen zeigen eine Auswahl ihrer Bilder. Beim gemeinsamen Malen und Austausch ihrer Ideen genießen sie die Entschleunigung und die kurze Auszeit vom Alltagsstress. Durch diese besonders wertvollen Momente und die Konzentration auf den Malprozess können die vier alles andere für kurze Zeit vernachlässigen.

Sabine Fritzsche arbeitet besonders gerne mit Acryl und Aquarell. Diese Techniken bieten unterschiedliche Möglichkeiten und bringen überraschende, effektvolle Endergebnisse hervor. Als Motive bevorzugt Fritzsche mal gegenständlich, mal abstrakt gehaltene Darstellungen von Blumen, Meer, Porträts oder schnelle Skizzen ansprechender Szenerien.

Marjo Jordan begeistert sich erst seit einiger Zeit für die Aquarellmalerei. Daran fasziniert sie besonders, dass sie die Farben in unterschiedlichen Nuancen ganz nach Stimmung einsetzen kann. Die Lieblingsmotive der aus Finnland stammenden Künstlerin zeigen vorwiegend Naturdarstellungen, Tiere und Menschen. Zusätzlich zur Malerei hat sie auch ein Kinderbuch auf Finnisch designt und illustriert.

Simone Krah bezieht die Inspiration zu ihren farbenfrohen Acrylbildern vorwiegend aus Fotos, die sie dann nach ihren eigenen Ideen kreativ umsetzt. Mit großer Begeisterung malt die Künstlerin Stadtansichten, Straßencafé-Szenen, Landschaften, Meer und Blumen.

Heike Mrasek hat ihre Interessen in einer handwerklichen Ausbildung als Kirchenmalerin und dem Studium der Kunstgeschichte beruflich umgesetzt. Ihre Aquarellgemälde spiegeln eine intensive Auseinandersetzung mit Landschaftsmotiven, Stadtansichten und Porträts wider, die als Momentaufnahmen aufs Wesentliche reduziert sind, aber dennoch mit den speziellen Farbeffekten der Aquarelltechnik experimentieren.

Zu sehen: Von Di, 28. November 2023 bis Mitte Februar 2024 Kulturcafé (zu den Büchereiöffnungszeiten)

Das Gronsdorfer Komödienbrettl ist wieder da!

Casanovas Comeback im Bürgerhaus Neukeferloh

Beate Boring ist von ihrer Ehe entsetzlich enttäuscht. Die lebenslustige Frau träumt von fernen Reisen, fröhlichen Partys und ausgelassenem Vergnügen. Mit ihrem Ehemann Ralf, der am liebsten auf der Couch sitzt, scheint sie hier allerdings die falsche Wahl getroffen zu haben. Eines Tages bekommt Beate zufällig wieder Kontakt zu ihrer ehemaligen Schulfreundin Simone und lädt diese mit ihrem illustren Lebensgefährten Adrian von Kleist auf ein Wochenende zu sich ein. Beim gemeinsamen Abendessen wird sehr schnell klar, dass Ralf mit den Erläuterungen zu seiner öden Bierdeckelsammlung gegen Adrians Schilderungen vom Fallschirmspringen und Haifischtauchen nur wie ein quälender Langweiler daherkommt.
Als Adrian ganz beiläufig von seiner Fähigkeit berichtet, Menschen durch Trance in ihr vorheriges Leben zurückführen zu können, überreden Beate und Simone den skeptischen Ralf, sich auf einen Versuch einzulassen. Widerwillig stimmt er dem Experiment zu. Und so wird der farblose Ralf zurück in sein vorheriges Leben gependelt, in dem er niemand geringeres war als . . . GIACOMO CASANOVA!
Neben dem Angriff auf die Lachmuskeln ist mit Bayerischen Schmankerln und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Karten zu 13 € können direkt über www.komoedienbrettl.de oder telefonisch werktags zwischen 19 und 21 Uhr unter Tel. 089 43759915 bestellt werden, Restkarten gibt es an der Abendkasse.

© Oliver Bertram

Termine:
Fr, 10. und Sa, 11. November, 20 Uhr
So, 12. November, 15 Uhr
Fr, 24. und Sa, 25. November, 20 Uhr
So, 26. November, 15 Uhr
Bürgerhaus Neukeferloh

Sa, 13.01.2024, 20 Uhr, Bürgerhaus Neukeferloh

R a t a t a t a! – Die wirklich wahre Geschichte von Bonnie & Clyde

Mehr zu diesem Komödienspektakel von und mit Constanze Lindner, Michael Altinger & Alexander Liegl lesen Sie in der Weihnachtsausgabe, unserer Doppelausgabe für Dezember 2023 und Januar 2024 oder auf der Website vom KulturGut-Team unter **www.kulturgut-grasbrunn.de.**
Karten im VVK-Stellen oder online über Online-Tickets: **www.kulturgut-ratatata.eventbrite.de**

Im November ist was los im Kulturcafé!

© Josef Pfiffer

Vortrag: „Dubai und Oman – Gegensätze in kürzester Entfernung“
Dubai und Oman, zwei Länder, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Dubai besticht auf der einen Seite als moderne Mega-City mit ihren Wolkenkratzern, Luxushotels und künstlichen Inseln, auf der anderen Seite mit dem faszinierenden alten Dubai, einer Stadt in der Stadt, die das Moderne vergessen lässt. Der Oman dagegen, ein traditionelles Sultanat, das mit seinen historischen Moscheen, farbenfrohen Märkten und malerischen Forts seine reiche Kultur bewahrt hat, glänzt mit unglaublichen Highlights wie der größten Sultan-Qabus-Moschee in Muskat, den fantastischen Souks, beeindruckenden Festungen, Wüstencamps und grünen Oasen.
Der Vortrag mit spektakulären Bildern von Josef Pfiffer nimmt Sie mit auf die spannende Reise und lässt die faszinierenden Unterschiede von Dubai und dem Oman lebendig werden. Der Eintritt ist frei.

Mi, 8.11., 19 Uhr
Kulturcafé

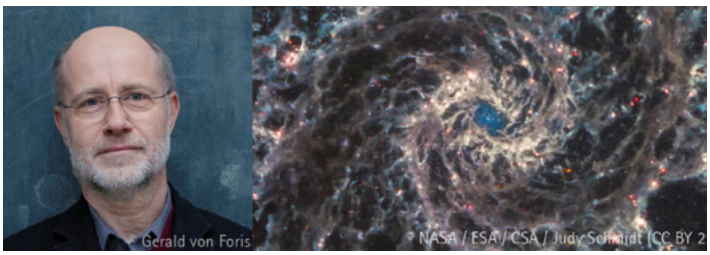
Reise durch die Welt der Lyrik
Mit dem Lyrikabend möchte das Kulturcafé auf unkomplizierte Weise zeigen, wie wunderbar vielfältig Gedichte sein können – oder, um es mit Rainer Maria Rilke auszudrücken: „Edle Lyrik ist das beste Heilmittel gegen die nüchterne Unrast der Zeit“. Bei einem Glas Wein begeben sich die Teilnehmer auf die Reise durch die poetischen Sprachwelten zeitgenössischer Autoren und lebendig gebliebener Lyrik früherer Generationen. Jeder Gast hat dabei die Möglichkeit, sein ganz persönliches Lieblingsgedicht vorzustellen. Um telefonische oder persönliche Anmeldung über die Gemeindebücherei wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Do, 16.11., 19.30 Uhr
Kulturcafé

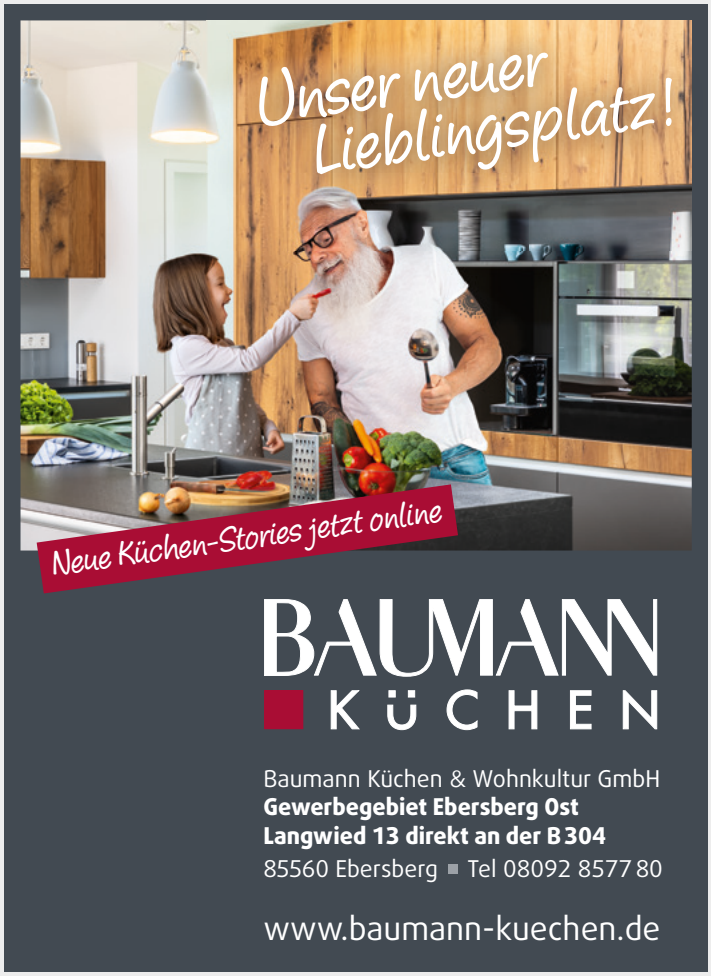
Lesung mit Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker und Autor:

Die unheimliche Stille

Warum schweigen außerirdische Intelligenzen und Superzivilisationen? Die Raumfahrt unternimmt einen neuen Anlauf in die unendlichen Weiten, und unsere Instrumente schauen immer tiefer ins Weltall. Sind wir wirklich allein im Universum? Angesichts der ungeheuren Größe des Weltalls und der riesigen Anzahl an Sternen und Planeten ist das Schweigen der Anderen kaum nachvollziehbar. Warum hören und sehen wir nichts von außerirdischen, intelligenten Zivilisationen und Kulturen, die nach Ansicht vieler Experten existieren müssen?



Do, 30.11., 19.30 Uhr
Petrikirche Baldham, Gemeindehaus
Eintritt: 15 €/ermäßigt 8 €, Karten im VVK: Der Buchladen Vaterstetten, AP Buchhandlung, Papeterie Löntz Baldham



JUBILATE-CHOR und Barockensemble führen Mozarts letztes Werk auf

Mozart Requiem

Das Requiem in d-Moll aus dem Jahr 1791 ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition. Schlimmste finanzielle Not veranlasste den bereits schwer kranken Komponisten, den Auftrag für eine Totenmesse anzunehmen. Er komponierte etwa 40 Seiten der Partitur, konnte die nachfolgenden Stücke nur noch fragmentarisch aufzeichnen, die letzten drei Teile fehlten sogar ganz. Nach Mozarts Tod erklärte sich Franz Xaver Süßmayr bereit, die Partitur zu vervollständigen und mit eigenen Kompositionen zu ergänzen. Über aller Kritik an seiner Arbeit blieb jedoch die Idee des Werks erhalten: „Der Tod ist kein Schreckbild, sondern der beste Freund des Menschen."

Der JUBILATE-CHOR Zorneding ist zusammen mit dem Barockensemble Vaterstetten unter der Leitung von Matthias Gerstner zu hören. Hochkarätige Solisten wie Agnes Preiss (Sopran), Camilla Bull (Alt), Luca Gotti (Tenor) und Klaus Reiter (Bass) komplettieren das Ensemble. Eine gute Gelegenheit, Mozarts eindrucksvolles Werk zusammen mit dem Stabat Mater von Franz Schubert zu erleben.

Karten gibt es im VVK beim Buchladen Vaterstetten, der Papeterie Löntz und der AP Buchhandlung in Baldham sowie bei Steffis Schreibwaren in Zorneding. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

So, 26. November (Ewigkeitssonntag), 18 Uhr
Kirche Maria Königin, Baldham
Eintritt: 20 €

50 Jahre Musikschule Vaterstetten

Neues von der Musikschule Vaterstetten

Farbenfrohes Kinder- und Familienkonzert: Karneval der Tiere

Das Konzerthighlight im November mit Dirigent Henry Bonamy und Robert Niedergesäß als Erzähler, mit einem Text von Loriot, verspricht einen besonderen Abend für Kinder und Erwachsene voller Musik und toller Gäste. Der Förderverein der Musikschule sorgt als Mitveranstalter für das gastronomische Angebot und sammelt Spenden für die Anschaffung einer großen Konzertharfe, die sich die Musikschule zum 50. Geburtstag wünscht.

Sa, 18.11., 16 Uhr | Martinstadl Zorneding
Karten zu 10 € und 6 € im Vorverkauf bei Steffis Schreibwaren in Zorneding und zu 12 € und 8 € an der Abendkasse oder online bei www.eventim.de.

Herbstkonzert der Musikschule

Beim traditionellen Herbstkonzert der Musikschule Vaterstetten e. V. treten Schülerinnen und Schüler sowie Ensembles der Musikschule auf und verzaubern das Publikum mit Werken von Telemann über Mozart bis zu Andrew Lloyd Webber. Der Eintritt ist frei.

Sa, 25.11., 17 Uhr
Caritas Altenheim St. Korbinian, Vaterstetten

Kontakt, Beratung und Anmeldung:
Musikschule Vaterstetten (Mo-Fr, 8.30-13 Uhr)
Baldhamer Str. 39, 85591 Vaterstetten
Tel. 08106 9954930
service@musikschule-vaterstetten.de

www.musikschule-vaterstetten.de

Es gibt noch Karten

Chris Kolonko mit „Hurra, wir leben noch!"

© Manuel Jacob

Auch wenn es Mitte November deutlich abkühlt, sorgt diese Show noch einmal für Hitzewallungen! Denn einer der erfolgreichsten Travestiekünstler Deutschlands gibt sich ein Stelldichein bei uns in Neukeferloh. In Haar ist Chris Kolonko bereits ein Publikumsmagnet, im Sommer begeisterte er dort mit „Berta schlagert sich glücklich". Doch auch schon als Marlene Dietrich, mit einer Persiflage an „Die lustige Witwe", konnte er die Zuschauer restlos begeistern. Wer ihn noch nicht kennt, lernt ihn und seine Illusionen nun in Neukeferloh besser kennen als in jeder anderen Show, denn „Hurra, wir leben noch!" ist eine Kostprobe aus vielen Shows und auch ein Einblick in sein Leben im Showbusiness (www.chris-kolonko.de).

Anlässlich seines 12-jährigen Bestehens verlost KulturGut Grasbrunn am Veranstaltungsabend tolle Preise. Die glücklichen Gewinner werden während der Show von Glücksfee Chris Kolonko gezogen.
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Sa, 18. November, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)
Bürgerhaus Neukeferloh
Karten für 24 € im VVK bei den bekannten VVK-Stellen (nur Barzahlung möglich)
oder online über www.kulturgut-chriskolonko.eventbrite.de

Marktmusik mit Text und Bild

Die halbstündigen Marktmusik-Konzerte mit hochkarätigen Musikern, anregenden Texten und einer passenden Bildbetrachtung zum Thema finden immer donnerstags (außer feiertags und in Schulferien) während des Wochenmarktes von 10.15-10.45 Uhr in der kath. Pfarrkirche Vaterstetten statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

9.11.: Marktmusik „Liebe“
Das Trio „Europa String Choir“ spielt eigene Werke. Die rein instrumentale Musik reicht von sanft und berührend bis hin zu komplex und rhythmisch belebt oder schrill und rockig, wobei Stille im Mittelpunkt steht. Es spielen Cathy Stevens (Violectra), Udo Dzierzanowski (Gitarre) und Alessandro Bruno (Gitarre).
16.11.: Marktmusik „Lebensgeschichte“
Mit Kunstreliefs von Steffen Schuster und virtuosen Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, Georg Muffat und Louis Vierne. Beatrice Menz-Hermann an der farbenprächtigen Sandtner-Orgel.
23.11.: Marktmusik „Magie in der Herbstzeit“
mit Musik von Bands und Interpreten aus der Zeit von Woodstock: Arlo Guthrie, Steppenwolf, Janis Joplin und anderen. Mit Miroslav Dimitrov (Flöte) und Winfried Kraus (Gitarre).
30.11.: Marktmusik „Das hörende Herz“
Das Jazztrio spielt Jazz, Blues und Improvisationen zum Thema, es spielen Chris Gall (Klavier), Till Martin (Saxophon) und Matthias Engelhardt (E-Bass).

Religionsunterricht für Erwachsene

Biblische Querschnitte

Bibel zu lesen ist nicht einfach. Wenn man anfängt, sieht man leicht „den Wald vor lauter Bäumen nicht“. In der dreiteiligen Reihe „Biblische Querschnitte“ erschließen sich die Teilnehmer mit Hilfe wiederkehrender Themen und Motive gemeinsam mit Pfarrer Dr. Gereon Sedlmayr die Heilige Schrift in ihren inneren Zusammenhängen.

Auf der einen Seite eröffnet der Religionsunterricht für Erwachsene so die Möglichkeit, die Bibel als ein zutiefst menschliches Buch kennen zu lernen, auf der anderen Seite erkennt man in ihr die bleibende, überzeitliche Botschaft.

Anmeldung im Pfarramt
Fr, 17. & 24.11., 1.12., 19 Uhr
Petrikirche Baldham, Gemeindehaus
Eintritt frei, Spenden erbeten

Hubertusmesse in St. Aegidius

© Stephan Simon

Am 3. November feiert die katholische Kirche den Heiligen Hubertus. Er ist der Patron der Jäger, weswegen vielerorts in den ersten Novembertagen Hubertusmessen stattfinden. Der Förderverein der Kirche St. Aegidius pflegt diese Tradition ebenfalls und lädt zur Hubertusmesse mit der Waidmannsgilde München in die Kirche St. Aegidius ein. Die Messe zelebriert Pfarrer Martin Ringhof.

Die Waidmannsgilde München ist ein renommierter Münchner Jägerverein. Sie gestaltet die Messe mit ihrem gemischten Jagdhornbläserchor musikalisch.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein am Schwedenfeuer mit Gulaschsuppe und Getränken. Kostenbeitrag pro Portion inkl. Getränk: 7 €.

Sa, 4. November, 18 Uhr
Kirche St. Aegidius, Keferloh

Reihe BACH & MORE

Konzert für Flöte, Violine und Orgel

In der Konzertreihe BACH & MORE erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Johann Joachim Quantz und Antonio Vivaldi. Der Organist und Leiter der Konzertreihe, Matthias Gerstner, musiziert zusammen mit Magdalena Hofer (Blockflöte) und Johanna Gerstner (Violine).

Karten im VVK: Buchladen Vaterstetten, Papeterie Löntz Baldham, AP Buchhandlung Baldham und Steffis Schreibwaren in Zorneding. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

So, 12.11., 18 Uhr
Petrikirche Baldham
Eintritt: 15 € (Erwachsene), 8 € (Schüler/Studenten)

Senioren-Leichtathletik EM/ Bayerische Meisterschaften Bamberg und Aichach

Sportliche Höhepunkte für Helmut Dusch (67)

Eine gelungene sportliche Saison geht für Helmut Dusch aus Harthausen zu Ende. Vom 21.09-1.10.2023 nahm er an der Senioren-Leichtathletik-Europameisterschaft in Pescara/Italien teil und lief dort zwei tolle Rennen. Bei seinem Lauf über 200 m überbot er sogar seine persönliche Bestzeit mit über 8 Zehntel. „32 Sekunden wurden für mich angezeigt. Meine Freude war riesig, denn es bedeutete für mich am Ende Platz 27 von 46 gemeldeten Läufern“, erzählt er strahlend. Beim Lauf über 400 m, bei dem sogar der spätere Europameister antrat, erreicht Helmut Dusch Platz 25 von 55 gemeldeten Läufern. Bei den diesjährigen Bayerischen Meisterschaften am 8. Juli in Bamberg konnte Dusch ebenfalls punkten: Über die 200-m- und 400-m-Strecken belegte er jeweils den 3. Platz und mit der Staffel des TSV Vaterstetten über 4 x 100 m M50 erreichte das Team sogar den 2. Platz.

Nur eine Woche nach der EM in Pescara fanden in Aichach die Bayerischen Meisterschaften im Mehrkampf statt. Auch dort war Helmut Dusch am Start: Mit Albert Süß und Frank Bömke vom TSV Vaterstetten konnte er in der Mannschaftswertung im Fünfkampf M65 den Titel „Bayerischer Seniorenmeister 2023“ erringen. Seine nächsten sportlichen Ziele hat er sich in 2024 bei der Hallen-EM in Torun/Polen und der WM in Göteborg/Schweden gesetzt. Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen! Wichtig ist, verletzungsfrei bleiben und ein gutes Training – beides wünschen wir Helmut Dusch auf jeden Fall!

Pfarrjugend verlängert den Sommer mit heißen Beats!

Komm mit mir an die Copaca ...?!

Während sich draußen langsam der Herbst bemerkbar macht, laufen in Baldham die Vorbereitungen für die beiden legendären Sommerpartys der Pfarrjugend auf Hochtouren. Fleißig werden die Köpfe zusammengesteckt, um Euch ein unvergessliches Stranderlebnis zu bescheren. Was wird es dieses Jahr wohl geben? Flamingos, ein bisschen Hawaii oder mehr brasilianisch? Lasst Euch überraschen! Eines steht auf alle Fälle fest: Ihr dürft euch auf sommerliche Abende mit kühlen Getränken und heißen Beats unter Palmen freuen! Die Pfarrjugend freut sich, wenn Ihr kommt!

Fr, 24. November, 20 Uhr
Jugendparty „CopacaBaldham“ (ab 16)
Gemeindezentrum, Kirche Maria Königin Baldham

Sa, 25. November, 20 Uhr
Ü30-Party „Club Tropicana“
Gemeindezentrum, Kirche Maria Königin Baldham

Im Jubiläumsjahr 2024

Edelweiß-Schützen richten Gauschießen in Neukeferloh aus

Die Edelweiss-Schützen Grasbrunn-Neukeferloh e. V. feiern 2024 ihr 50-jähriges Bestehen, und passend dazu richten sie im Oktober das traditionelle Gauschießen im Gau München Ost-Land aus. Austragungsort wird die alte Turnhalle Neukeferloh sein, dem stimmte der Gemeinderat in seiner Septembersitzung einstimmig zu.

Derzeit wird die alte Turnhalle noch vom Landratsamt München für die Unterbringung Geflüchteter vorgehalten. Da alternative Unterkünfte zur Verfügung stehen, wird die Halle Ende September 2024 geräumt an die Gemeinde zurückgegeben. Schon einmal, und zwar anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums, holten die Edelweiß-Schützen die Veranstaltung nach Neukeferloh: 2014 kamen über 300 Schützinnen und Schützen ins Bürgerhaus Neukeferloh.

Neue Trikots für die D-Jugend

Pünktlich zum Saisonauftakt überreichte Marlon Hoffmann der D-Jugend-Mannschaft des TSV Grasbrunn-Neukeferloh einen komplett neuen Satz Trikots, Hosen und Stutzen, um in die neue Saison zu starten. Die Mannschaft rund um Benjamin Raabs-Gast (Trainer), Christian Langer (Co-Trainer) und Christoph Scheffold (Co-Trainer) hatte einen Sponsor gesucht, um den schnell wachsenden Jungs auch den passenden Auftritt auf dem Spielfeld zu ermöglichen. „Ich bin in Grasbrunn aufgewachsen, der Region sehr verbunden und seit Kindesbeinen in Vereinen aktiv, da war es für mich selbstverständlich, hier auszuhelfen“, so der Sponsor Marlon Hoffmann, der den Kickern viel Erfolg für die bevorstehende Saison wünscht.

Im vergangenen Jahr hatte die Mannschaft den Aufstieg als Drittplatzierter nur knapp verpasst – das soll dieses Jahr anders werden. Die Trikots tragen den Schriftzug des Jungunternehmers, der eben erst sein Abitur erfolgreich abgeschlossen hat. Die Mannschaft dankte ihm direkt mit einem 6:0 Sieg im Derby gegen den Nachbarn vom SC Baldham-Vaterstetten und setzte sich damit gleich zu Saisonbeginn an die Spitze der Tabelle. Ein herzliches Dankeschön von der ganzen Mannschaft, dem Trainerteam und dem TSV Grasbrunn-Neukeferloh.

Hof- und Garagenflohmarkt in Neukeferloh

Ein Sonnen- bzw. Regenschirm am Gartenzaun ist das Erkennungsmerkmal für den Hof- und Garagenflohmarkt. Die teilnehmenden Anwohner freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen. Bei Stark- oder Dauerregen finden die Flohmärkte nicht statt. Bei Fragen können Sie sich gerne täglich zwischen 19-21 Uhr telefonisch an Mobil 0171 4222179 wenden.

So, 5. und So, 12. November, 9.30-15 Uhr
Amselstraße, Dianastraße, Hubertusstraße, Saarlandstraße, Frühlingstraße, Tiroler Straße, Kärntner Straße, Böhmerwaldstraße, Lerchenstraße, Wendelsteinstr.

Die Perchten kommen!
Hüttenzauber in Vaterstetten

Vom 1. bis 3. Dezember entsteht zwischen Rathaus und Pfarrkirche „Zum kostbaren Blut Christi“ wieder ein kleines Hüttendorf aus Marktbuden mit kleinem Kunsthandwerk und einem vielfältigen kulinarischen Angebot. Von Drechselarbeiten über Wollmützen, Adventsschmuck bis hin zu Keramik, Seifen oder Achtsamkeitsgläsern gibt es so manches, was sich als Advents- oder Weihnachtsgeschenk eignet. In den „Hütten für Soziale Projekte“ verkaufen verschiedene ortsansässige Gruppen Gebasteltes oder Gebackenes für einen guten Zweck. Alle Einnahmen daraus kommen sozialen Projekten im Gemeindegebiet zu. Highlight des vielfältigen Rahmenprogramms ist der Auftritt der Kirchseeoner Perchten am Freitagabend, die mit ihren Tänzen Glück und Segen fürs kommende Jahr bringen. Samstagabend gibt es außerdem wieder eine professionelle Feuerperformance und am Sonntag besucht der Nikolaus den Markt, um seine Geschenke an die Kinder zu verteilen. Für die Kleinsten liest Samstag und Sonntag zudem der „Märchenonkel“ vorweihnachtliche Geschichten in der gemütlichen Pfarrbücherei.

Fr, 1. Dezember, 18-22 Uhr
Sa, 2. Dezember, 16-22 Uhr
So, 3. Dezember , 14-18 Uhr
beim Rathaus Vaterstetten

Am 1. Adventswochenende wird es wieder „zauberhaft“
Neukeferloher Advents-Zauber 2023

Zum diesjährigen Neukeferloher Advents-Zauber (NAZ) am 1. Adventswochenende sind Sie wieder herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit Freunden und Nachbarn auf die Adventszeit einzustimmen. Der NAZ findet – wie schon im letzten Jahr– vor dem Bürgerhaus Neukeferloh statt. Natürlich gibt es neben Glühwein, Kinderpunsch, Softgetränken, Bier, Kaffee und Kuchen auch wieder das Wurschthäusl der Familie Jehl und den Crepes-Stand des Partnerschaftskomitees Grasbrunn-Le Rheu, und auch Nesli’s Backcafé ist wieder mit dabei.

Neben Speis und Trank erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen Gestecken und Waren. Der Nikolaus besucht den NAZ am Sonntag von 15 bis 16 Uhr mit seinem Krampus.

Sa, 2. Dezember, 14-22 Uhr
So, 3. Dezember, 14-21 Uhr
(Der Nikolaus kommt von 15-16 Uhr)
vor dem Bürgerhaus Neukeferloh

Grasbrunn beteiligt sich an Bohrgesellschaft
Geothermieprojekt startet noch in diesem Jahr

Das interkommunale Geothermie-Projekt mit der Gemeinde Vaterstetten ist einen großen weiteren Schritt vorangekommen. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 26. September stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn einstimmig der Beteiligung an der Bohrgesellschaft zu; die Abwicklung wird über die Gemeindewerke Grasbrunn (GWG) erfolgen.

Auch Zorneding wird sich an der Bohrgesellschaft beteiligen, die endgültige Entscheidung aus Haar stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Das bayerische Wirtschaftsministerium hat der Gemeinde Vaterstetten inzwischen die gewerbliche Erlaubnis erteilt, das Geothermievorkommen unterhalb des Gemeindegebiets zu erschließen. Damit bleibt der Zeitplan auf Kurs, die Gründung der Gesellschaft soll wie geplant noch in diesem Jahr erfolgen. Die Vorbereitungen für das Projekt sollen dann im Jahr 2024 beginnen, die Bohrung nach warmem Tiefenwasser im Jahr 2025. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Netzaufbau in Grasbrunn liegen voraussichtlich Anfang November vor, die Gemeindeverwaltung informiert in den Grasbrunner Nachrichten und unter www.grasbrunn.de.

Erster Bürgermeister Klaus Korneder freute sich über den Beschluss des Gemeinderats: „Es freut mich sehr, dass die Mitglieder des Grasbrunner Gemeinderats geschlossen das Projekt Geothermie unterstützen und vorantreiben.“

Neue Müllmarken für 2024

Verteilung/Abholung:
Anfang Dezember werden wieder die Müllmarken für das kommende Jahr an die Haushalte verteilt.
Sollten Sie bis Mitte Dezember keine Marken erhalten haben, kommen Sie bitte ins Rathaus, Zimmer 18, um sie bei Herrn Zweck abzuholen. Die Müllmarken können auch von den Mietern (im Auftrag der Hauseigentümer) entgegengenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Mülltonnen ab Januar 2024 ohne Müllmarken nicht geleert werden können.

Alte Müllmarken von 2023
Rückgabe:
Die nichtverbrauchten Müllmarken aus 2023 sollten bis spätestens 31. Januar 2024 bei der Gemeinde Grasbrunn zurückzugeben werden, damit die Gutschrift zum 1. Quartal 2024 (15.02.2024) erfolgen kann. Bitte achten Sie vor der Rückgabe darauf, dass Sie evtl. noch benötigte Marken vorher abtrennen. Insgesamt können Sie maximal 13 Müllmarken (auf das ganze Jahr gesehen) zurückgeben. Nach dem 31. Januar 2024 zurückgegebene Müllmarken werden erst zu einem viel späteren Zeitpunkt im Kalenderjahr gutgeschrieben.

Wichtiger Hinweis:
Da wir einen größeren Besucherstrom innerhalb des Rathauses vermeiden möchten, bitten wir Sie eindringlich, die übrig gebliebenen Marken entweder mit der Post zu schicken oder diese am Eingang des Rathauses, versehen mit Ihrer Anschrift, in den Briefkasten einzuwerfen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Philipp Zweck unter 089 461002-125
oder per E-Mail an philipp.zweck@grasbrunn.de

Aktion STADTRADELN 2023

Grüne Radler Grasbrunn gewinnen mit 14.499 geradelten Kilometern

Drei Wochen lang – vom 25. Juni bis 15. Juli – beteiligte sich die Gemeinde Grasbrunn am STADTRADELN, einer Kampagne des internationalen Netzwerkes Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz, mehr Radförderung und vor allem für mehr Lebensqualität. In diesem Zeitraum legten im Landkreis München 7.019 Radelnde aus 29 Kommunen eine Gesamtstrecke von rund 1.564.280 Kilometern zurück. Dies entspricht einer CO2-Einsparung von 253 Tonnen!
Die Gemeinde Grasbrunn war mit 15 Teams und 123 aktiven Radelnden dabei und erreichte im Ranking des Landkreises Platz 18 mit insgesamt 36.182 geradelten Kilometern. Wie auch schon in den vergangenen Jahren konnte das Team „Grüne Radler Grasbrunn“ die meisten Kilometer verbuchen. Als stärkstes Team radelten die 30 Teilnehmenden gemeinsam mit 14.499 Kilometern an die Spitze, was einer CO2-Einsparung von 2,34 Tonnen entspricht, gefolgt vom Team der Firma „OpenText“ mit 26 Teilnehmenden und 7.976 geradelten Kilometern. Den dritten Platz erstrampelten sich „Die fröhlichen Radler:innen“ mit 2.367 km und 9 Radelnden. Auch das Team der Gemeindeverwaltung war wieder mit dabei und schaffte es mit 6 Radelnden und 1.179 Kilometern auf Platz 9.
Dem Gewinnerteam „Grüne Radler Grasbrunn“ überreichte Bürgermeister Klaus Korneder am Donnerstag, den 28. September, einen Gutschein in Höhe von 250 Euro für einen gemeinsamen Biergartenbesuch, gratulierte zum hervorragenden Gesamtergebnis und wünschte weiterhin unfallfreie Fahrt.

In der Einzelwertung gewann Thomas Veicht aus Grasbrunn mit 1.615 Kilometern in 16 Fahrten. Er darf sich über einen 50 Euro Gutschein der Firma WM Sport in Baldham freuen. Das gilt auch für alle Kinder, die teilgenommen haben, sie haben Gutscheine in Höhe von 20 Euro sowie ein persönliches Schreiben von Ersten Bürgermeister Herrn Korneder erhalten.
Die Gemeinde Grasbrunn bedankt sich bei allen Teilnehmenden und hofft auch in 2024 wieder auf rege Beteiligung.

Bürgermeister Klaus Korneder gratuliert dem Gewinnerteam Grüne Radler Grasbrunn. Von links: Johanna Schmidt (Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Grasbrunn), Matthias Wolaschka, Katarina Jančová, Peter Wolaschka, Dr. Inge Ziegler (Gemeinderätin, Gemeinde Grasbrunn), Wolfgang Schneidt, Greteline Kok, Thomas Veicht (Sieger in der Einzelwertung), Katharina Veicht, Matthias Rzepka, Erster Bürgermeister Klaus Korneder

Ein Carsharing Auto in Grasbrunn?

Der Verein Auto-Teiler Grasbrunn e. V. (ATG) hat im Juli eine Umfrage im Gemeindeteil Grasbrunn gestartet, um herauszufinden, ob Bedarf für ein Fahrzeug besteht, welches dort stationiert ist. Bisher haben sich 10 potentielle Nutzer gemeldet, eine Anzahl, die für eine dauerhafte Stationierung eines Fahrzeugs noch nicht ganz ausreicht.

Um weitere Interessenten zu finden, sind folgende Aktivitäten geplant:

- Die Umfrage wird bis Ende November verlängert. Wer in Grasbrunn ansässig ist, gerne beim ATG mitmachen würde und noch nicht an der Umfrage teilgenommen hat, kann dies unter www.atg-grasbrunn.de/carsharing-in-grasbrunn/ nachholen.
- Am 11. November führt der ATG eine Infoveranstaltung über die mögliche Stationierung eines Fahrzeugs im Gemeindeteil Grasbrunn durch.
- Es wird einen Testlauf von 3 bis 6 Monaten geben, bei dem ein Fahrzeug probeweise in Grasbrunn steht.

Weitere Informationen zum Auto-Teiler Grasbrunn gibt es unter www.atg-grasbrunn.de

Sa. 11.11. | 11 Uhr
Infoveranstaltung des Auto-Teiler Grasbrunn e. V. über mögliche Stationierung eines Fahrzeugs im Gemeindeteil Grasbrunn. Wo: Hofladen beim Moar, Grasbrunn

Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans „Waldsportplatz“ in Grasbrunn

Öffentlichkeitsbeteiligung noch bis 20. November

Ende Juli stimmte der Gemeinderat zu, den bestehenden Flächennutzungs- und Bebauungsplan am Sportpark für den Bau der neuen 3-fach-Tennishalle anzupassen. Mit drei Tennisplätzen, Duschen, Toiletten und Umkleiden soll eine neue, größere Halle die 2009 errichtete Traglufthalle ersetzen.

Um das Vorhaben umzusetzen, muss allerdings zunächst das erforderliche Baurecht mittels Bauleitplanverfahren geschaffen werden, da die in den Plänen festgesetzten Darstellungen derzeit noch den geplanten Nutzungen widersprechen.

Noch bis einschließlich 20. November werden die Vorentwürfe der 16. Änderung des Flächennutzungsplans und der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 48 „Waldsportplatz“ in Grasbrunn, jeweils in der Fassung vom 10.10.2023, auf unserer Homepage in der Rubrik „Bauleitpläne“ veröffentlicht. Parallel dazu liegen die Unterlagen innerhalb der Veröffentlichungsfrist auch im Rathaus, Ebene 3 (Bauamt) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Dauer der Veröffentlichung kann jedermann Einsicht in den Entwurf nehmen und Stellungnahmen zur Planung und deren möglichen Auswirkungen abgeben. Die Stellungnahmen sollen nach Möglichkeit elektronisch übermittelt werden an folgende E-Mail Adresse:
alexander.eschenbach@grasbrunn.de.
Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch schriftlich im Rathaus abgegeben werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung noch bis einschließlich 20. November
www.grasbrunn.de/Bauleitpläne
oder Einsichtnahme im Rathaus

NaturVielfalt Leben im Landkreis München

Landkreis stößt wichtiges Projekt zur Erhaltung der Biodiversität an

NaturVielfalt Leben

Das Logo mit Schmetterling dient künftig als Erkennungszeichen von „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“

Egal ob im Tier- oder im Pflanzenreich – immer mehr Arten sterben aus oder sind vom Aussterben bedroht. Das Artensterben wird zusammen mit dem Klimawandel als „Zwillingskrise“ unserer Zeit beschrieben – mit teils gravierenden Auswirkungen auf unser bisheriges Leben. Die Erkenntnis allein ist jedoch nicht genug. Konkretes Handeln ist gefragt, um die biologische Vielfalt (Biodiversität) auch für künftige Generationen zu erhalten. Der Landkreis München will dazu einen Beitrag leisten und hat das Projekt „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“ initiiert. Das Konzept kommt nun in die Umsetzung und ist zunächst auf sechs Jahre angelegt. Es wird mit Bundesmitteln aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert und verfolgt einen bislang noch wenig beachteten Ansatz.

Im Fokus: Coldspots mit geringer Biodiversität

Während sich eine Vielzahl von Biodiversitätsprojekten auf den Erhalt und den Ausbau vorhandener Bereiche mit hoher biologischer Vielfalt fokussieren, stehen im Landkreis München die sogenannten Coldspots im Vordergrund. Gemeint sind damit Räume mit inzwischen geringer Arten- und Lebensraumvielfalt sowie Tier- und Pflanzenpopulationen mit verarmter genetischer Variation. Im Zentrum des Projektes steht der Aufbau neuer Biotopkomplexe und neuer Verbundstrukturen mit Trittsteinen und Ausbreitungsachsen in den Defizit- und Siedlungsräumen. Darüber hinaus haben sich die Initiatoren zum Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen für das Thema zu sensibilisieren. Am Anfang des Projekts steht eine Insektenkartierung auf repräsentativen Probeflächen im Landkreis. Diese bildet eine wichtige Grundlage für die im weiteren Verlauf vorgesehenen Maßnahmen, mit denen unter anderem neue Lebensräume für Insekten, Streuobst- und Heckenlebensräume für eine Vielzahl von Tieren sowie die Erschließung von Verbundflächen, beispielsweise durch Fahrradwanderwege, geschaffen werden sollen. Außerdem wird es ein umfassendes Beratungsangebot für Kommunen, für Privatpersonen, Gewerbetreibende und Landwirte geben sowie ein Umweltbildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

KEEN – Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg-München

Feierlicher Abschluss von 3 Jahren Netzwerkarbeit

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN

Am 20. September fand nach drei Jahren Netzwerkarbeit die feierliche Abschlussveranstaltung statt. Die 14 beteiligten Kommunen haben gemeinsam einen bemerkenswerten Beitrag zur Energiewende geleistet: mit einer Einsparung von 3.686 Megawattstunden Endenergie, 7.888 Megawattstunden Primärenergie und 2.505 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr lag das Ergebnis deutlich über den angestrebten Zielen. Unterstützt wurde das kommunale Energieeffizienz-Netzwerk während der gesamten drei Jahre Netzwerkarbeit durch die Energieagentur Ebersberg-München sowie das Institut für nachhaltige Energieversorgung in Rosenheim (INEV).

In der Gemeinde Grasbrunn wurden folgende Maßnahmen umgesetzt: Umrüstung der Straßenbeleuchtung (in 2024), Installationen von PV-Anlagen auf mehreren kommunalen Dächern, Optimierung der Heizungsanlagen und die Umrüstung der Innenbeleuchtung in den kommunalen Liegenschaften.

V.l.: Philipp Rinne (EA), Michael Strunz (EA), Johanna Schmidt (Klimaschutzmanagerin Gemeinde Grasbrunn), Hannes Bußjäger (Dritter Bürgermeister Gemeinde Grasbrunn), Sebastian Gröbmayr (INEV GmbH)

© Energieagentur Ebersberg-München

Oft sind es gerade die „kleinen“ Maßnahmen, die große Erfolge bringen: etwa der Austausch veralteter Wärmeerzeuger oder Fenster in kommunalen Gebäuden; das Auflegen von Förderprogrammen, mit denen die Bürger bei der Anschaffung von Balkon-Solaranlagen unterstützt werden; die Optimierung der Heizungssteuerung in den kommunalen Liegenschaften oder die Umstellung des gemeindlichen Fuhrparks auf E-Autos. Als besonders wirksam erwiesen sich die Umrüstung von Straßenbeleuchtung und sonstigen Beleuchtungsanlagen auf LED, die Installation von PV-Anlagen auf kommunalen Dächern sowie der konsequente Anschluss kommunaler Liegenschaften an nachhaltige Wärmenetze.

Neue Turnhalle Neukeferloh

Anschluss an das Fernwärmenetz

Im August mussten die Bohrarbeiten für die geplante Grundwasserwärmepumpe der neuen Turnhalle an der Leonhard-Stadler-Straße wegen einer nicht vorhersehbaren Bodenbeschaffenheit eingestellt werden. In der Sitzung vom 26. September 2023 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn einstimmig die schnellstmögliche und bevorzugte Einbindung der Liegenschaft in das geplante Fernwärmenetz der Gemeinde. Bis dahin wird die Neue Turnhalle weiterhin über die bestehende Gasheizung der Grundschule versorgt, eine Interimslösung ist wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Herbstkehrung

Bitte kehren Sie an den Tagen vor den Straßenreinigungsterminen rechtzeitig die Gehwege vor dem eigenen Grundstück. Das Kehrgut kann dabei auf die Straße bzw. in die Straßenrinnen gefegt werden. Die Gemeinde Grasbrunn bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Autos möglichst auf Privatgrundstücken zu parken, damit die Kehrmaschine ungehindert durchfahren kann.

Für Rückfragen und Anregungen steht Ihnen Bauhofleiter Thomas Sachse telefonisch unter Mobil 0160 90649564 sowie per E-Mail an bauhof@grasbrunn.de gerne zur Verfügung.

Mo, 30.10.-Mo, 6.11., ab 7 Uhr
Gemeindegebiet Grasbrunn

Winterdienst – gemeinsam anpacken

Bei Schneefall und Eisglätte ist die Zusammenarbeit von Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig, denn beide teilen sich in Grasbrunn den Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Wegen. Grundstückseigentümer sind für die reinen Gehwege und Randzonen in den verkehrsberuhigten Bereichen zuständig, was verpflichtend per Gesetz geregelt ist.

Die Gemeinde Grasbrunn gewährleistet den Winterdienst im Rahmen ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Vorgaben. Die Streupflicht auf Straßen ist auf die üblichen Zeiten des normalen Verkehrsaufkommens begrenzt. Zur Nachtzeit besteht keine Räum- und Streupflicht. Auf fast allen Fahrbahnen, an sensiblen Stellen wie Ampelübergängen und Bushaltestellen sowie den zum Radeln freigegebenen Geh- und Radwegen übernimmt die Gemeinde direkt oder über einen Dienstleister das meist maschinelle Räumen (Tausalz wird aus Umweltgründen dabei nur auf wichtigen Straßenabschnitten eingesetzt).

Für Anlieger gilt Folgendes zu beachten:

- Die private Räum- und Streupflicht gilt vor Einsetzen des Berufsverkehrs, also vor 7 Uhr, über den ganzen Tag bis gegen 20 Uhr, nach Ende des Tagesverkehrs. Während dieser Zeit müssen Anwohner regelmäßig die angrenzenden Geh- und gegebenenfalls auch Radwege streuen und räumen. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist bis 8 Uhr zu räumen. **Hierbei dürfen der geräumte Schnee oder die Eisreste nicht auf die Straße geschippt werden, auch wenn diese im ersten Moment als perfekte freie Alternative zum eigenen Gehweg erscheint, denn dort können sie den Verkehr gefährden.** Abgesehen davon befördert der gemeindliche Winterdienst bei seinem Einsatz den Schnee genau wieder dorthin zurück, wo er war – nämlich zurück auf den Gehweg. Die Lagerung der weißen Pracht sollte deshalb bitte auf dem eigenen Grundstück erfolgen.
- Unabhängig vom Einsatz der gemeindlichen Räumfahrzeuge auf der Fahrbahn müssen die Anlieger, wenn kein Gehweg vorhanden oder dieser durch eine Baustelle/ein Gerät versperrt ist, einen entsprechend breiten Rand (Minimum 1 m) der öffentlichen Straße entlang ihres Grundstücks räumen und streuen. Dies trifft insbesondere auf die verkehrsberuhigten Bereiche zu.
- Die Gehwege dürfen nur mit Sand oder Splitt bestreut werden, umweltschädliche Stoffe wie Salz und Feuerungsrückstände wie Asche sollen nur in Ausnahmesituationen (!) wie bei Vereisung von Gehwegen und Straßen (insbesondere Blitzeis) verwendet werden. Zum Streuen hat die Gemeinde rund 22 Streusplittkästen aufgestellt.
- Räumpflicht nach §§ 9 und 10 Abs. 1 der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“: Wenn Sie Ihrer Räumpflicht nicht nachkommen, sind Sie für eventuell entstandenen Schaden verantwortlich. Im Klartext heißt das: Kommt es zum Unfall, obwohl Sie an der Reihe waren, den Schnee zu räumen oder zu streuen, können Sie dafür haftbar gemacht werden. Für eventuelle Schadenersatzansprüche kommt Ihre private Haftpflichtversicherung auf, sofern Sie über diese verfügen.

Weitere uns wichtige Informationen zum Winterdienst:

- Der Winterdienst beginnt seine Arbeit bei Schneefall bereits um 4 Uhr in der Früh, damit Sie auf den Hauptverkehrsstraßen sicher zu Ihren Zielen gelangen. Bitte haben Sie Verständnis, dass es trotzdem nicht möglich ist, alle Straßen gleichzeitig zu räumen.
- Gesetzlich gesehen müssen nur die Straßenabschnitte winterdienstlich behandelt werden, deren Gefährlichkeit sich dem Benutzer nicht offenbart. Das bedeutet, dass bei einer Schneehöhe von 20 cm auf der Straße oder bei spiegelglatter Fahrbahn keine Notwendigkeit für den Winterdienst besteht, da die Gefahr für den Fahrzeugführer aufgrund der lauernden winterlichen Widrigkeiten offensichtlich ist. Für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger werden die Straßen jedoch selbstverständlich geräumt.
- Zusätzlich werden in Ausnahmefällen auch die Kreisstraßen im Gemeindegebiet – für deren Räumung der Landkreis zuständig ist – von den Bauhofmitarbeitern als Service mitgeräumt. In der Räumreihenfolge des Landkreises ist Grasbrunn leider ganz am Schluss angesiedelt, weswegen es immer wieder beispielsweise auf der M25/ Grasbrunner Weg von Harthausen nach Neukeferloh zu starken, witterungsbedingten verkehrlichen Belastungen kommt.
- Eine Bitte zum Schluss: Parken Sie Ihr(e) Fahrzeug(e) bei entsprechender Witterung so, dass die Räumfahrzeuge die zu räumenden Straßen ungehindert passieren können. Die Fahrzeuge haben eine Breite von 3,5 m. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Wenn Sie Fragen zum Winterdienst haben, können Sie sich gerne an unseren Bauhofleiter Thomas Sachse wenden:
Mobil 0160 90649564, bauhof@grasbrunn.de

Kontakt für Fragen zum Winterdienst: bauamt@grasbrunn.de

22 Splittkästen im Gemeindegebiet

Um die Gehwege und Randbereiche der verkehrsberuhigten Bereiche von Schnee und Eis zu befreien bzw. mit Splitt besser begehbar zu machen, hält die Gemeinde den notwendigen Splitt zum Streuen ab November an 22 Standorten in großen Kästen zur Selbstentnahme bereit. Bitte versorgen Sie sich frühzeitig und ausreichend mit Streugut, um Engpässe an schneereichen Tagen zu vermeiden.

Die Splittkästen befinden sich an folgenden Standorten:

- **Grasbrunn**
  Am Wasserturm/Vor der Kirche St. Ulrich/Lehnerstraße – Harthauser Weg
- **Harthausen**
  Am Wasserturm/Am Gemeindefriedhof/Beim Wertstoffhof/ Beim Dorfladen/Am Kindergarten Parkplatz
- **Neukeferloh**
  Bretonischer Ring beim Stichweg zum Spielplatz/Am Rathaus/Grünlandstraße/Gartenstraße/Bussardstraße/Ostring bei der Bushaltestelle/Saarlandstraße an der Christophorus Kirche/Hans-Sailer-Straße beim Spielplatz/Winklerring – Nähe Parkplatz Rathaus/Getränkemarkt Orterer/ Treiberweg/Am Gänsbuckel/Fritz-Bonnet-Straße bei der Bushaltestelle/Johann-Hackl-Ring – Durchgang zum Alten Postweg

Streusalz schadet Umwelt und Tieren

Grundsätzlich sollte immer Streusplitt zum Einsatz kommen, denn Streusalz ist für die Umwelt äußerst schädlich. Das Salz gelangt in die Böden und es zerstört dort lebende Mikroorganismen und Pflanzen. Auch Tiere leiden unter Wegen, die mit Streu-

salz behandelt wurden. Das aggressive Salz greift deren Pfoten an. Mitunter lecken Tiere auch am Schnee, der noch Spuren von Streusalz enthält, und es kann zu Entzündungen im Magentrakt kommen. In Grasbrunn werden im Winterdienst deshalb Straßen und Wege im Regelfall nur geräumt. Splitt wird im Fahrbahnbereich grundsätzlich nicht ausgebracht, da dieser sonst vom Verkehr unmittelbar vertragen und damit wirkungslos würde. Daher werden nur Geh- und Radwege gesplittet.
Der Einsatz von Tausalz ist vielmehr auf besonders wichtige Strecken wie Busrouten, Gefälleabschnitte oder auch Zufahrten zu Feuerwehr, Schulen und Kindergärten beschränkt.

Blind-Tasting mit Weinexpertin Daniela Dünckelmeyer, jeweils 15 Uhr

WEIN & more Erlebnismesse

Traditionell verwandelt sich das Bürgerhaus Neukeferloh am Samstag, den 4. November von 14-20 Uhr und am Sonntag, den 5. November 2023 von 13-18 Uhr wieder in ein kleines Paradies für Weintrinker und Gourmets.
Mehr als 35 internationale Aussteller stellen über 400 Weine und Schmankerl zum kostenlosen Probieren bereit. Freuen Sie sich auf eine Vielzahl von schönen Rot-, Weiß- und Roseweinen, hervorragende Champagner und Seccos sowie Bioprodukte, exzellente Whiskeys und Edelbrände. Im Mittelpunkt der Herbstsaison stehen gehaltvolle Rotweine, aber auch frische, fruchtige Weißweine. Vertreten sind verschiedenste Weinregionen aus ganz Deutschland und Österreich, Italien, Spanien, Australien, Neuseeland, Frankreich, Südafrika, Bulgarien, Argentinien, Chile, Kanada und erstmalig auch Griechenland.
Rund um den Wein erwarten Sie außerdem feine Gaumenfreuden aus verschiedenen regionalen Küchen. Lukullische Genüsse wie Südtiroler Käse und Speck, Olivenöle, Kürbiskernprodukte, Marmeladen und Essenzen runden die Messe ab. Die Winzer freuen sich, Sie persönlich kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. www.wein-erlebnis-messe.de

„Blind-Tasting" – Weinprobierseminar mit Weinexpertin Daniela Dünckelmeyer
Machen Sie mit beim exklusiven Weinprobierseminar mit Weinexpertin Daniela Dünckelmeyer (WSET Level 3, Weine) und lassen Sie sich von der Vielfalt internationaler Weine überraschen.
Sa und So, jeweils 15 Uhr
Anmeldung nur vor Ort möglich (Teilnehmerzahl begrenzt)

Sa, 4. November, 14-20 Uhr & So, 5. November, 13-18 Uhr
Bürgerhaus Neukeferloh
Der Eintritt ist frei

Gully-Reinigung Ende November

Die Sinkkästen (Gullys) der Gemeinde Grasbrunn müssen regelmäßig von Laub und Schmutz befreit werden, um die Funktion der Entwässerungseinrichtungen der Straße dauerhaft sicherzustellen. In diesem Jahr findet die jährliche Sinkkastenreinigung in KW 47 statt, der genaue Termin steht noch nicht fest und wird rechtzeitig über unsere Website und den Newsletter angekündigt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge an den entsprechenden Tagen nicht direkt über den Gullys abzustellen, damit diese für die Reinigungsfirma gut erreichbar sind.

Mo, 20. November bis Fr, 24. November, ab 7 Uhr

Biotonnen-Reinigung im November

Im November führt die Firma Storch aus Rosenheim nach der regulären Biotonnenleerung die Reinigung der grünen Tonnen durch. Gerne können Sie dafür auch Ihre leere Biotonne an den Straßenrand stellen. Wichtig ist, dass Sie die Tonnen nach der Leerung auf jeden Fall am Straßenrand stehen lassen, denn das Reinigungsfahrzeug ist viel langsamer als das Leerungsfahrzeug. Erst wenn die Tonne mit offenem Deckel am Straßenrand steht, ist die Reinigung abgeschlossen.

Reinigungstermine (KW 46)
- für Neukeferloh nördl. B304, Grasbrunn, Harthausen, Möschenfeld, Keferloh, Forstwirt, Mayrhäusl: **15. November 2023**
- für Neukeferloh südl. B304: **17. November 2023**

Die Reinigung der Biotonnen ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Aus Erfahrung bitten wir bereits vorab um Verständnis, wenn die Firma nicht alle Tonnen an den festgelegten Terminen schafft, sondern erst an den jeweils darauffolgenden Tagen oder gegebenenfalls an einem Ersatztermin, der dann rechtzeitig über unsere Website www.grasbrunn.de angekündigt wird.

ENERGIESPARTIPP
November 2023

Die Zahl der Menschen, die jeden Tag zur Arbeit pendeln, ist hoch. Meistens fahren sie mit dem Auto, meist alleine. Um aber die Klimaziele zu erreichen, müssen wir Pendeln jetzt ganz neu denken: Wir brauchen weniger Autos und weniger Emissionen, mehr Sharing und ÖPNV.

Der Pendelverkehr muss stressfreier werden. Und er muss so gestaltet werden, dass er der Umwelt nicht noch weiter schadet, sondern dem Klimawandel entgegentritt. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen Wandel im Kleinen mitgestalten können.

In unserem November-Energiespartipp bieten wir Ihnen 5 Tipps, wie Sie Ihr Mobilitätsverhalten klimabewusster ausrichten können.

Sie möchten mehr Informationen? Dann beachten Sie unseren Energiespartipp im November: Besser pendeln für das Klima. Nachhaltig und klimafreundlich zur Arbeit

ENERGIE AGENTUR EBERSBERG – MÜNCHEN
29++ Klima. Energie. Initiative.
LANDKREIS EBERSBERG KLIMANEUTRAL2030

Schnell zur Hand

Notrufnummern

Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Gehörlosennotruf	089 19294
Gaswache, Stadtwerke München	089 153016
24-Stunden-Elektriker	089 551809250
Sperr-Notruf für EC-, Kredit- & Handykarten	116116
Telefonseelsorge (evang.)	0800 1110111
Telefonseelsorge (kath.)	0800 1110222
Frauennotruf	089 763737
Weißer Ring (Opferhilfe)	116006
Polizeiinspektion 27 Haar	089 462305-0
Wasser, Gemeindewerke Grasbrunn (Rohrbrüche)	0171 3037771
Abwasser (VE München-Ost)	0175 2617697

Medizinische Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	089 72330-93
Apothekennotdienst	0800 0022833
Giftnotruf	089 19240
Naturheilkunde-Akuthilfe	089 503050
Suchtberatung Blaukreuz, Ottobrunn	089 66593560
Suchthotline	089 282822
Krisendienst Psychiatrie	0800 6553000 (24 h/Tag erreichbar)

Notrufnummern für Kinder, Jugendliche und Eltern

Elterntelefon	0800 1110550
Familiennotruf	089 2388566
Kinder- und Jugendkummertelefon	0800 1110333
Kinderschutzzentrum	089 555356
Kreisjugendamt im Landratsamt München	089 6221-0
AWO SozialService SoS:	
• Wohnungsnotfallhilfe	089 4028797-20
• Schuldner- und Insolvenzberatung	089 672087176
• Betreuungsverein	089 672087197

Tiernotruf

Tierärztlicher Notdienst	089 294528
Tierrettung München e. V.	01805 843773
Medizinische Kleintierklinik der LMU	089 21802650

Service-Stellen

Blutspendetermine: Hotline 0800 1194911
www.blutspendedienst.com/termine/
www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/

Deutsche Post AG (Nesli's Backcafé)	089 54029207
Bezirksbevollm. Schornsteinfeger: Peter Messner	08104 8896636
Energieagentur Ebersberg-München	08092 33090-33
Försterin Julia Borasch	0151 12158178
Stromspar-Check der Caritas (Haar)	089 46236710

Nachbarschaftshilfe Vaterstetten, Zorneding, Grasbrunn e. V.
08106 3684-6

Betreutes Wohnen zu Hause (Anja Pilopp):	08106 3684-76
Mobiler Mittagstisch:	08106 3684-71
nbh-Tagespflege (Marion Reger):	08106 3684-77
Junge Familien (Anna Birnstiel, Annabell Wegener):	08106 3684-85

Tafel Vaterstetten-Grasbrunn
(Alte Feuerwache, Möschenfelder Str. hinter Rathaus Vaterstetten)
• Do, 10-12 Uhr für bedürftige Gemeindebürger

vhs Vaterstetten
08106 359035 (Mo-Fr, 9-12 Uhr u. Mo-Do, 16-19 Uhr)

Musikschule Vaterstetten
08106 9954930 (Mo-Fr, 8.30-13 Uhr)

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Grasbrunn
Lerchenstraße 1
85630 Grasbrunn
Tel. 089 461002-0, Fax. 089 461002-190
www.grasbrunn.de
V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Klaus Korneder
Redaktion: Karin Dreher, Astrid Sautter
(Gemeinde Grasbrunn)

Verlag
IKOS VERLAG
Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 5554593-0
info@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de

Auflage
3.300

Druck
Ortmaier Druck, 81460 Frontenhausen

Verteilung
An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Erscheinungsweise
monatlich (nicht August und Januar)

Gender-Hinweis
Aus Platzgründen und Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text meist die männliche Form gewählt. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung und gilt im Sinne der Gleichbehandlung ausdrücklich für Angehörige beider Geschlechter.

Bilderdruckpapier PEFC zertifiziert
Das für die Produktion verwendete Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte. PEFC und FSC stehen für eine wirtschaftliche und gleichzeitig umweltschonende sowie sozial verträgliche Waldbewirtschaftung.

Urheberrecht und Recht am Bild
Texte und Fotografien sowie die Gestaltung der Gemeindezeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Reproduktion und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags bzw. der Gemeinde Grasbrunn. Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der veröffentlichten Fotos bei der Gemeinde Grasbrunn. Für unverlangte Einsendungen übernimmt die Gemeinde Grasbrunn keine Gewähr. Mit der Übermittlung von Text- und Fotomaterial gehen wir davon aus, dass die abgebildeten Personen der Veröffentlichung explizit zugestimmt haben, und weisen darauf hin, dass die Einsender die alleinige Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit tragen. Bitte beachten Sie die gesonderten Regelungen bei der Abbildung Minderjähriger. Hier bedarf es zusätzlich der Zustimmung aller Erziehungsberechtigter.

Texte und Anzeigen
Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Textbeiträge (sowie Bilder und Logos) nicht, gekürzt oder nur in Auszügen zu veröffentlichen. Trotz sorgfältiger Recherche haften der Herausgeber und der Verlag nicht für Satz- oder Druckfehler. Alle Angaben ohne Gewähr. Werbende Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Inserent stellt den Verlag im Rahmen des Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.

© Satz | Layout | Design | Anzeigen:
IKOS-Verlag

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Mo., 6. November 2023, 8 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach dem Redaktionsschluss eingereichte Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Vielen Dank!